

PROGRAMM

September/Oktober 2024

Wir empfehlen **sofort** nach Erhalt des Programms zu bestellen, nur so können wir auch bei sehr gefragten Vorstellungen Karten zusichern.

Spätester Anmeldetermin:
2 Wochen vor den Vorstellungen.

*Liebes Theaterring-Mitglied,
wir begrüßen Sie zur neuen Saison 24/25, die dieses Mal einige Änderungen im Ablauf mit sich bringt. Die meisten Veranstalter, jetzt auch das Staatstheater Nürnberg, bieten nun das gesamte Saisonprogramm an. Alle genannten Vorstellungen sind damit sofort bestellbar. Daher werden wir mit dem nächsten Programm alle verfügbaren Veranstaltungen als Jahresprogramm anbieten. So haben Sie dann die Möglichkeit frühzeitig gewünschte Vorstellungen zu buchen. In unregelmäßigen Abständen werden wir Aktualisierungen mit zusätzlichen Veranstaltungen verteilen.
Für das Staatstheater Nürnberg (Opernhaus, Schauspielhaus, Kammerspiele, 3.Etage und Philharmonische Konzerte) werden wir in der neuen Saison die Karten bei uns ausdrucken. Da die Karten auch für die Anfahrt/Rückfahrt mit dem VGN genutzt werden können, benötigen wir von Ihnen die Namen der teilnehmenden Besucher. Bitte diese bei der Bestellung mit angeben (Vorname, Nachname).*

Homepage: <https://www.theaterring-erlangen.de/>



**67 Jahre
Siemens Theaterring
Erlangen**

September/Oktober 2024

Staatstheater Nürnberg:

*Opernhaus
Glucksaal
Schauspielhaus
Kammerspiele
3. Etage*

Nürnberg:

*Meistersingerhalle
Historischer Rathaussaal
Gostner-Hoftheater
Theater Pfütze
Dehnberger Hoftheater
Rote Bühne
Kirche St. Martha*

Fürth:

*Stadttheater
Kulturforum
Comödie*

Erlangen:

*Heinrich-Lades-Halle
Markgrafentheater
Theater in der Garage
St. Matthäus
Hugenottenkirche
fifty-fifty
Zehntspeicher*

Bamberg:

*Konzerthalle
Marionettentheater
Schloss Wernsdorf*

**Werner-v.-Siemensstr. 34
91052 Erlangen
Telefon:
09131 / 5391470**

**Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr**

Opernhaus Nürnberg

Mi.	09.10.	19.30 Uhr	Die Zauberflöte - Wolfgang Amadeus Mozart
Sa.	12.10.	19.30 Uhr	Libretto von Emanuel Schikaneder
Mo.	14.10.	19.30 Uhr	<i>Als das Spiel beginnt, ist Tamino ganz unten, ohnmächtig, kraftlos, orientierungslos. Sein Weg zur Erkenntnis seiner Existenz führt durch Rätsel und Prüfungen. Ihm begegnen drei wenig glaubwürdige Damen, ein vergnügter Seelenfänger, drei seltsame Knaben, eine finstere Königin, ein unglücklich Verliebter, ein mächtiger Weiser und schließlich Pamina, die andere Hälfte seines Ichs. In seiner ersten Operninszenierung zeigt Nürnbergs Ballettdirektor Goyo</i>
Sa.	19.10.	19.00 Uhr	<i>Montero Mozarts musikalisches Märchen als gefährliche, abenteuerliche und zuversichtliche Reise zweier Menschen – oder ist es nur einer? – zu sich selbst.</i>
Di.	29.10.	19.00 Uhr	Preise:
Do.	31.10.	19.00 Uhr	Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90
So.	10.11.	15.30 Uhr	Sonstige Tage (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70
So.	17.11.	19.00 Uhr	
So.	24.11.	17.00 Uhr	
Mi.	27.11.	19.00 Uhr	
Fr.	06.12.	19.00 Uhr	
So.	09.02.	17.00 Uhr	
So.	23.02.	19.00 Uhr	
Fr.	11.10.	20.00 Uhr	Tango argentino: Reflejos del Alma - eine Zeitreise in die Welt des Tangos <i>Tango ist der Tanz der Gefühle: Leidenschaft und Liebe, Leiden und Traurigkeit. Er verkörpert die Sinnlichkeit, die Verführung, die Versuchung und den Tod. In „Reflejos del Alma“ (Spiegelungen der Seele) werden diese Gefühle in einzelnen Szenen tänzerisch sichtbar und hörbar gemacht mit dem Ziel, das Publikums im tiefsten Herzen zu berühren und es durch seine melancholischen und leidenschaftlichen Melodien in eine Welt der Liebe und des Herzschmerzes, der Kämpfe, der Ängste und der Leidenschaften zu versetzen.</i> Preise: (I) 59,00; (II) 48,00; (III) 36,00;
So.	15.09.	19.00 Uhr	Die Fledermaus - Operette von Johann Strauß
So.	29.09.	17.00 Uhr	<i>Dr. Falke kann nicht vergessen, welche Schmach ihm vor Jahren zugefügt wurde, und inszeniert genüsslich seine „Rache der Fledermaus“. Sie führt den Rentier Eisenstein statt ins Gefängnis auf den Ball des Prinzen Orłowski, wo der Champagner regiert und die Gäste nicht nur ihr Gegenüber, sondern auch sich selbst betrügen.</i>
So.	13.10.	19.00 Uhr	Preise: (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70
So.	27.10.	17.00 Uhr	
Fr.	18.10.	19.00 Uhr	Carmen - von Georges Bizet – Wiederaufnahme
So.	20.10.	19.30 Uhr	In französischer Sprache mit deutschen Dialogen und deutschen und englischen Übertiteln
Di.	22.10.	19.30 Uhr	<i>Carmen ist eine Ideologin der Freiheit. Die schöne Arbeiterin in der Zigarettenfabrik möchte lieben, aber von niemandem besessen werden. Als der Soldat Don José sich in sie verliebt, gerät er in einen unauflösbaren Konflikt zwischen seinen bürgerlichen Vorstellungen von einer Beziehung und Carmens Sehnsucht nach dem „Là-bas“, einer Gegenwelt von Freiheit, Abenteuer und Ungebundenheit, die ihr Ideal darstellt.</i>
Fr.	01.11.	17.00 Uhr	Preise:
So.	03.11.	17.00 Uhr	Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90
Sa.	09.11.	19.30 Uhr	Sonstige Tage (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70
Sa.	26.10.	19.30 Uhr	Maillot/León & Lightfoot - Choreografien von Jean-Christophe
Sa.	02.11.	19.30 Uhr	Maillot und Sol León & Paul Lightfoot
Fr.	08.11.	20.00 Uhr	<i>Musik von Igor Strawinsky und Max Richter präsentieren wir Jean-Christophe Maillot und das choreografische Duo Sol León & Paul Lightfoot zum ersten Mal in Nürnberg. Jean-Christophe Maillot widmet sich in „Les Noces“ Igor Strawinskys ikonischem Monumentalwerk um ein folkloristisches Hochzeitsritual. Das Choreografen-Duo Sol León und Paul Lightfoot, das den zweiten Teil des Doppelabends gestaltet, zeigt ihr von der Kritik hochgelobtes Ballett „Stop-Motion“ als Deutsche Erstaufführung.</i>
Fr.	15.11.	20.00 Uhr	Preise:
Di.	19.11.	20.00 Uhr	Freitag Samstag: (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70
Do.	21.11.	19.00 Uhr	Dienstag/ Donnerstag: (I) 62,50; (II) 54,10; (III) 42,90; (IV) 29,80; (V) 21,50

So.	20.10.	10.00 Uhr 12.00 Uhr	1. Kinderkonzert: Sausen, brausen, stürmen! <i>Herbststurm und Sommerbrise, Frühlingshauch und Winterstarre: Jede Jahreszeit macht ihren eigenen Wind. Das wusste auch Antonio Vivaldi, der in seinem berühmten Jahreszeitenzyklus viele verschiedene Wetterphänomene in Musik gesetzt hat.</i> Preise (I) 23,10; (II) 20,00; (III) 17,20; (IV) 14,50; (V) 12,90
Sa. So. Sa. So. Mo. So. So. Di. Do.	23.11. 01.12. 07.12. 15.12. 20.01. 26.01. 02.02. 04.02. 06.02.	19.30 Uhr 17.00 Uhr 19.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr 19.00 Uhr	Eugen Onegin - von Peter Tschaikowsky Libretto von Konstantin Schilowsky nach Alexander Puschkine In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln <i>Tatjana lebt auf dem Land und kennt die große Welt nur aus Büchern. Bis die Welt in Person des blasierten Eugen Onegin auf dem Landgut ihrer Familie erscheint und Tatjana den Kopf verdreht. Dieser Onegin zieht eine Spur der Verwüstung nach sich, er bricht Tatjanas Herz und durchschlägt das seines Freundes Lenski im Duell mit einer Kugel. Von da an ist Onegin, der „überflüssige Mensch“, auf der Flucht vor sich selbst. Lange Jahre später versucht er noch einmal, ein Band zu Tatjana zu knüpfen, die inzwischen eine große Dame geworden ist. Doch als er sich durch ihre Augen sieht, wird ihm die Leere seines Lebens nur noch schmerzlicher bewusst.</i> Preise: Sa (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70 Sonstige Tage (I) 62,60; (II) 54,10; (III) 42,90; (IV) 29,80; (V) 21,50
Mo. Sa. Do. Sa. Mo. Mi. So. Fr. So. Do. Sa.	18.11. 07.12. 19.12. 21.12. 23.12. 25.12. 12.01. 17.01. 19.01. 23.01. 25.01	19.00 Uhr 11.00 Uhr 20.00 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr 19.00 Uhr	Strawinsky. Goecke/Montero – Öffentliche Probe, Preis 6€ Choreografien von Marco Goecke und Goyo Montero Matinee: Strawinsky. Goecke/Montero Preis 6€ Strawinsky: Goecke/Montero <i>Erneut widmet sich das Staatstheater Nürnberg Ballett der ikonischen Musik des Avantgarde- Komponisten Igor Strawinsky. Marco Goecke gestaltet die 1944 verfasste abstrakte Tanzsuite „Scènes de ballet“. Damit ist Goecke – nach dem legendären Uwe Scholz – der erste hochkarätige deutsche Tanzkünstler, der sich diesem selten aufgeführten Meisterwerk widmet. Mit Les Ballets de Monte-Carlo ist im Mai 2023 Goyo Monteros „Firebird“ – ein weiterer Monolith auf seiner umfangreichen Werkliste – als außergewöhnlich intensive Interpretation des Schlüsselwerks der Balletthistorie von 1909 entstanden. In Monteros Version ist es eine Geschichte über Liebe, Verrat und Rache</i> Preise: Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 Sonstige Tage (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70
So.	29.12.	13.30 Uhr 15.30 Uhr	Der Nussknacker Weihnachts-Kinderkonzert <i>Onkel Drosselmeyer hat für Marie ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk: einen prächtigen Nussknacker, den sie sogleich in ihr Herz schließt. Beim nächtlichen Kampf gegen den Mäusekönig steht sie ihm beherzt zur Seite. Zum Dank lädt sie der Nussknacker in das Reich der Zuckerfee ein. Mit der Musik von Peter Tschaikowsky erzählen wir das Märchen von E. T. A. Hoffmann.</i> Preise: 23,10; (II) 20,00; (III) 17,20; (IV) 14,50; (V) 12,90
Di.	08.10.	20.00 Uhr	Lieder im Gluck im Opernhaus - mit Samuel Hasselhorn Lieder von Mahler ("Rückert-Lieder" u.a.) und Schumann (Kerner-Lieder) Preis 12€

So.	08.12.	19.00 Uhr	Märchen im Grand-Hotel
Mo.	09.12	19.00 Uhr	Operette von Paul Abraham
So.	22.12.	15.30 Uhr	<i>Exotisch, erotisch und pikant muss der Film sein, der den Produzenten Makintosh vor dem Bankrott retten soll. Seine Tochter Marylou nimmt die Sache in die Hand:</i>
Fr.	27.12.	19.30 Uhr	<i>Im südfranzösischen Grand Hotel findet sie nicht nur die passende Story, sondern auch ihre Stars: Die exilierte Infantin Isabella, der schnöselige Prinz Andreas</i>
Sa.	28.12.	19.30 Uhr	<i>Stefan und der tollpatschige Kellner-auf-Zeit Albert sind die Hauptdarsteller*innen</i>
Di.	31.12.	15.00 Uhr	<i>in einem Plot, den das Leben schrieb.</i>
Di.	31.12.	19.30 Uhr	Preise: Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 Sonstige Tage (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70 Sylvester 31.12. Preise: (I) 130,60; (II) 108,10; (III) 85,90; (IV) 58,40; (V) 40,50
Fr.	20.12.	18.00 Uhr	Hänsel und Gretel
Do.	26.12.	16.00 Uhr	Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck
Mo.	30.12.	18.00 Uhr	<i>Ganze Generationen von kleinen und größeren Zuschauern hatten durch Engelbert</i>
Mi.	22.01.	19.00 Uhr	<i>Humperdincks Märchenspiel ihre erste Begegnung mit dem Musiktheater. Pünktlich</i>
Fr.	24.01.	18.30 Uhr	<i>zur Weihnachtszeit ist das beliebte Werk wieder auf der Nürnberger Opernbühne</i>
			<i>zu sehen. Wald und Hexenhaus sind in der spannenden Inszenierung von Andreas</i>
			<i>Baesler die düsteren Kehrseiten des bürgerlichen Wohnzimmers in Humperdincks</i>
			<i>Zeit.</i> Preise: Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 Sonstige Tage (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70
Fr.	03.01.	19.30 Uhr	Für die ganze Welt
Sa.	04.01.	19.30 Uhr	Neujahrskonzert
So.	05.01.	19.00Uhr	<i>Zum neuen Jahr lädt die Staatsphilharmonie Nürnberg unter der Leitung ihres</i>
Mo.	06.01.	11.00 Uhr	<i>GMDs Roland Böer zu einer musikalischen Reise rund um die Welt ein. Dabei</i>
Mo.	06.01.	19.30 Uhr	<i>erklingen im ersten Teil des Konzerts bekannte Ouvertüren und Raritäten der</i>
			<i>Konzertliteratur, während im zweiten Teil die Komponisten der Strauß-Dynastie und</i>
			<i>weitere Wiener Kollegen als Reisebegleiter fungieren.</i> Preise: (I) 81,50; (II) 70,00; (III) 55,40 ; (IV) 40,10; (V) 29,70
Sa.	11.01.	20.00 Uhr	1. Exkursionskonzert
So.	12.01.	11.00 Uhr	Peter Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5
			<i>GMD Roland Böer unternimmt mit der Staatsphilharmonie Nürnberg und den</i>
			<i>Zuhörerinnen eine spannende und unterhaltsame Reise ins Innere der</i>
			<i>Meisterwerke. Dabei werden Klassik-Neulinge neugierig gemacht, und auch</i>
			<i>langjährige Konzertgänger werden manche überraschende Erkenntnis gewinnen.</i>
			<i>Nach Roland Böers „geführtem Rundgang“ wird die Staatsphilharmonie Nürnberg</i>
			<i>das besprochene Werk in Gänze aufführen.</i> Preise: (I) 33,50; (II) 24,80; (III) 16,30 ;
Sa.	18.01.	19.30 Uhr	Die Dreigroschenoper
Mo.	27.01.	19.30 Uhr	Stück von Bertolt Brecht / Musik von Kurt Weill
Mi.	05.02.	19.30 Uhr	<i>Mr. Peachum und seine Frau betreiben ein florierendes Bettler-Unternehmen in</i>
Sa.	08.02.	19.30 Uhr	<i>London, aber privat läuft es leider nicht so gut. Ihre einzige Tochter Polly hat sich in</i>
Fr.	14.02.	19.30 Uhr	<i>Mackie Messer verliebt, Englands berüchtigtsten und meistgesuchten Ganoven.</i>
So.	16.02.	15.30 Uhr	<i>Der ist nur deshalb noch auf freiem Fuß, weil er den Polizeichef Tiger Brown</i>
Mo.	10.03.	19.30 Uhr	<i>bestochen hat, aber die Luft wird immer dünner.</i>
Mi.	26.03	19.30 Uhr	Preise: Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 Sonstige Tage (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70
So.	26.01	10.00 Uhr	Die Nachtigall
Di	04.02.	12.00 Uhr	2. Kinderkonzert
		09.30 Uhr	<i>Vor langer Zeit lebte in China ein Kaiser, der den Gesang der Nachtigall so schön</i>
		11.15.Uhr	<i>fand, dass er sie nie wieder freilassen wollte – bis er einen Nachtigall-Automaten</i>
			<i>geschenkt bekam. Ob der genauso schön singen konnte wie die echte, kann man</i>
			<i>beim 2. Kinderkonzert prüfen, bei dem Andersens Märchen in der Vertonung von</i>
			<i>Meinrad Schmitt zu hören ist.</i> Preise: 23,10; (II) 20,00; (III) 17,20; (IV) 14,50; (V) 12,90

Sa.	01.02.	19.30 Uhr	Der Steppenwolf
Fr.	07.02.	20.00 Uhr	<i>Ein Tanzstück von Goyo Montero nach dem gleichnamigen Roman von Hermann Hesse</i>
Fr.	21.02.	20.00 Uhr	
Sa.	01.03.	19.30 Uhr	<i>Für seine Neukreation ließ sich Ballettdirektor Goyo Montero von Hermann Hesses 1927 veröffentlichten Werk „Der Steppenwolf“ inspirieren, das übrigens seit Beginn der Aufzeichnungen zum ersten Mal als Tanzstück auf eine Bühne gebracht wird.</i>
Sa.	08.03.	19.30 Uhr	<i>Hesse thematisiert in seinem Kult-Roman die tiefe Zerrissenheit einer Künstler-Persönlichkeit. Chefchoreograf Goyo Montero hat daraus ein immersives Stück entwickelt, welche die Zuschauer*innen gezielt in das Geschehen auf der Bühne einbezieht. So wird jede Vorstellung zu einer ganz besonderen raumgreifenden und individuellen Erfahrung.</i>
Di.	11.03.	19.30 Uhr	
Do.	20.03.	20.00 Uhr	
Sa.	22.03.	19.30 Uhr	
Mo.	24.03.	20.00 Uhr	
Sa.	05.04.	19.30 Uhr	
Sa.	12.04.	19.00 Uhr	Preise: Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 Sonstige Tage: (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70
Mi.	12.02.	18.30 Uhr	Macbeth, Öffentliche Probe, Preis 6€ Oper von Giuseppe Verdi
So.	02.03.	17.00 Uhr	Macbeth
So.	09.03.	15.30 Uhr	<i>Von Hexen getrieben, vom Ehrgeiz zerfressen, von der Lady unterstützt: Macbeth geht über Leichen, um auf den schottischen Thron zu gelangen. Während das schlechte Gewissen seine Frau in den Wahnsinn treibt, sichert er sich selbst immer skrupelloser die Macht.</i>
Sa.	15.03.	19.30 Uhr	<i>Giuseppe Verdi, der in Shakespeare einen Seelenverwandten sah, liefert mit seinem „Macbeth“ eine packende musikalische Erzählung und eine erschütternd aktuelle Studie zum Moralverlust auf dem Weg nach oben. Dass es nicht immer schicksalhafte Mächte sind, die aus einem Menschen einen Tyrannen machen, sondern die eigene Machtgier, zeigt die eindruckliche Inszenierung von Kateryna Sokolova.</i>
Mi.	19.03.	19.00 Uhr	
Di.	25.03.	19.00 Uhr	
Do.	27.03.	19.00 Uhr	
Sa.	29.03.	19.00 Uhr	
Mo.	31.03.	19.00 Uhr	Preise: Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 Sonstige Tage: (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70
Mo.	17.03.	19.00 Uhr	Bonachela/Lake/Montero, Öffentliche Proben, Preis 6€
Di.	18.03.	19.00 Uhr	Choreografien von Rafael Bonachela, Stephanie Lake und Goyo Montero Musik von Nick Wales, Robin Fox und Owen Belton <i>Innovativ, vielseitig, relevant: In der Frühlingspremiere vereint Goyo Montero eine Uraufführung der preisgekrönten australischen Choreografin Stephanie Lake mit dem elektrisierenden Tanzstück „Lux Tenebris“, 2016 von Rafael Bonachela für seine Sydney Dance Company zu einem stilübergreifenden Musikmix des Komponisten Nick Wales geschaffen. Der dreiteilige Ballettabend wird abgerundet durch Monteros hypnotische Arbeit „Tilt“, 2023 für das Staatsballett Hannover gestaltet.</i>
So.	06.10.	11.00 Uhr	Faszination Theater, Preis: 9,90€
		13.00 Uhr	06.10 Familienführung 11.00 Uhr
Sa.	12.10.	11.30 Uhr	12.10. 11.30 h Bühnentechnik im Opernhaus
		13.00 Uhr	30.10. Führung im Maalsaal
Sa.	19.10.	13.00 Uhr	02.11. 13.00 Uhr Führung aufs Opernhausdach
So.	27.10.	11.00 Uhr	03.11. Familienführung
Mi.	30.10.	16.00 Uhr	01.12. Familienführung
So.	02.11.	13.00 Uhr	12.12. Führung im Maalsaal
So.	03.11.	11.00 Uhr	15.12. Führung aufs Opernhausdach
So.	10.11.	11.00 Uhr	
So.	17.11.	11.00 Uhr	
Sa.	23.11.	13.00 Uhr	
Sa.	01.12.	11.00 Uhr	
Do.	12.12.	16.00 Uhr	
So.	15.12.	11.00 Uhr	
So.	22.12.	11.00 Uhr	

Glucksaal im Opernhaus

So	06.10.	15.00 Uhr	Impressionnisme Français Kammerkonzert Claude Debussy: Trio G-Dur für Klavier, Violine und Violoncello Albert Roussel: Trio op. 40 für Flöte, Viola und Violoncello Gabriel Fauré: Quartett c-Moll op. 15 für Klavier, Violine, Viola und Violoncello Preis: 19,90 €
Mo. Di. Mo. Di. Mo. Di. Mo. Di.	07.10. 08.10. 04.11. 05.11. 02.12. 03.12. 13.01. 14.01.	15.00 Uhr	Musikalischer Damentee Konzert <i>Der „Damenclub zur Förderung der Oper Nürnberg“ lädt zweimal im Monat in den Gluck-Saal ein, um in anregender Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ein unterhaltsames musikalisches Programm zu genießen.</i> Preis: 36,00€
So.	17.11.	15.00 Uhr	Gestatten, Tuba, Instrument des Jahres 2024! Kammerkonzert Preis: 19,90€
Fr.	22.11.	20.00 Uhr	Lieder im Gluck mit Corinna Scheurle Mezzosopranistin <i>Ab der Spielzeit 2021/22 ist Corinna Scheurle festes Ensemblemitglied am Staatstheater Nürnberg.</i> Preis: 12,00€
So.	15.12.	15.00 Uhr	Unsere Akademie Kammerkonzert <i>Zur Weihnachtszeit gestaltet die Orchesterakademie der Staatsphilharmonie ein Kammerkonzert. Da die Akademist*innen immer nur zwei Jahre in Nürnberg bleiben, ändert sich die Besetzung ständig – und so kann zum Programm nur gesagt werden, dass die Zuhörerschaft sich sicher auch diesmal auf ein buntes und schönes Konzert freuen darf.</i> Preis: 19,90€

Schauspielhaus Nürnberg

Preise: Fr./Sa.: (I) 39,70; (II) 34,30; (III) 29,10; (IV) 21,80; (V) 14,90
 Sonst. Tage: (I) 37,10; (II) 31,50; (III) 27,20; (IV) 20,20; (V) 13,40

Fr.	18.10	19.30 Uhr	Dieses Stück geht schief (von Jonathan Sayer, Henry Shields und Henry Lewis) <i>Der nächste große Theaterspaß von den Machern der „Komödie mit Banküberfall“, ein englisches Herrenhaus, ein ermordeter Patriarch, ein Detektiv und jede Menge Familienmitglieder, die alle ein Motiv haben. Die entscheidenden Zutaten für ein gelungenes Theaterstück sind beisammen. Die örtliche Amateurtheatergruppe zeigt „Mord auf Schloss Haversham und die Premiere verspricht ein voller Erfolg zu werden.</i>
Fr. Mi. Di. So.	25.10. 20.11. 17.12. 22.12	19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.00 Uhr	Parzival nach Wolfram von Eschenbach u.a. <i>Die Geschichte um Parzival wurde aus vielen Perspektiven immer wieder neu erzählt. Auch das Staatstheater blickt in dieser Spielzeit von mehreren Seiten auf den Stoff. Während im Opernhaus Richard Wagners Oper gezeigt wird, erzählt Kieran Joel auf Basis des Versromans von Wolfram von Eschenbach und anderer Texte von einem Helden, der mit den Problemen der Gegenwart konfrontiert ist.</i>
Mi.	18.12.	19.30 Uhr	Romeo und Julia – nach William Shakespeare - <i>Regisseurin Joanna Praml hinterfragt mit Ensemblemitgliedern und Nürnberger Jugendlichen die Aktualität dieses Stoffes, der uns trotz digitalem Dating, sexueller Flüchtigkeit- und Verfügbarkeit sowie neuer Beziehungskonzepte immer noch als Sinnbild der romantischen Liebe erscheint.</i>

Sa. So. So.	12.10. 10.11. 01.12.	15.00 Uhr 11.00 Uhr 11.30 Uhr	Faszination Theater – Führung im Schauspielhaus <i>Das nach der Generalsanierung 2010 neu eröffnete Schauspielhaus beeindruckt mit neuester Bühnentechnik und einem hochmodernen Theaterbetrieb.</i> Preis: 9,90€
Fr. So. Di. Sa. Sa. Mi. Mi. Di.	20.09. 06.10. 15.10. 19.10. 26.10. 13.11. 27.11. 10.12.	19.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr	Maria (von Simon Stephens) <i>Ein schwangerer Teenager mit schlecht bezahltem Job, nicht bekanntem Kindsvater und einem sehr losen familiärem Gefüge: die 19-jährige Maria entspricht auf den ersten Blick allen Vorurteilen über die sogenannte Unterschicht....</i> <i>Simon Stephens hat mit seiner modernen Variante des Maria-Mythos‘ ein starkes Frauenporträt des 21. Jahrhunderts geschaffen, das Zartheit und Selbstbestimmung auch in einer kalten Welt als möglich darstellt.</i>
Mi. So. Mi. So. Di. So. Fr. Do.	16.10. 20.10. 23.10. 17.11. 26.11. 30.11. 13.12. 19.12.	20.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Eines langen Tages Reise in die Nacht nach Eugene O’Neill <i>Nachts wandert Mary schlaflos durch die Gänge. Morphium in ihren Adern, füllt der Nebel der Vergangenheit ihren Kopf. Auf den ersten Blick ist ihre Familie glücklich. Ihr jüngster Sohn Edmund hat auch wirklich nur eine Grippe. Aber langsam tritt zu Tage, was unter der Oberfläche liegt.</i>
Sa. Sa. So. Di. Do. Do. Fr.	28.09. 05.10. 27.10. 12.11. 21.11. 12.12. 20.12.	19.30 Uhr 19.30 Uhr 17.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr	Orbit - Geschichte einer Band Komödie mit Livemusik nach einer wahrscheinlich wahren Begebenheit von Philipp Löhle <i>In einer Recherche zur Lokalgeschichte stieß Hausautor Philipp Löhle auf die fränkische Band „Orbit“, die sich in den 70er Jahren gründete und bis Mitte der 80er Jahre bestand. Die Geschichte dieser wenig erfolgreichen und trotzdem völlig zu Unrecht vergessenen Musikformation spielte sich hauptsächlich in Probenkellern in und um Nürnberg ab.</i>
Do. Do. So. Mi. Sa. Sa. Sa.	14.11. 28.11. 01.12. 11.12. 14.12. 21.12. 28.12.	19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr	Die Legende von Sleepy Hollow von Philipp Löhle nach einer Erzählung von Washington Irving <i>Tarrytown, New York State, 1820. In einem kleinen, schläfrigen Tal des Hudson River sollen sich nachts unheimliche Dinge zutragen, Stimmen, Erscheinungen, Gespenster und das Schlimmste: der Geist eines im Unabhängigkeitskrieg enthaupteten hessischen Söldners, ein kopfloser Reiter! Ichabod Crane, ein frisch in die Gegend versetzter Schulmeister, glaubt nicht an Übersinnliches, sondern an Wissenschaft und Vernunft und versucht, der Legende auf den Grund zu gehen.</i>

Kammerspiele Nürnberg

Preise: (I) 27,20; (II) 23,20; (III) 18,90,-; (IV) 16,20; (V) 13,40

Fr. Di.	11.10. 22.10.	19.30 Uhr	Jeeps - Komödie von Nora Abdel-Maksoud <i>Kinder vermögender Eltern sind seit Geburt vermögend – und das, ohne einen Finger dafür zu krümmen. Als „rechtmäßige Nachkommen“ erben sie Reichtümer. Einfach so. Autorin nennt das die „Eierstocklotterie“ und entwirft in ihrem skurril-komischen Stück „Jeeps“ ein alternatives Prinzip der Umverteilung: die Erbschaftsotterie.</i>
Fr.	18.10.	19.30 Uhr	Der Kontrabass (von Patrick Süskind) <i>Kraftquell, zentrale Größe des Orchesters, unangefochtene Krönung der Musikgeschichte: Der Kontrabassist in Patrick Süskinds Komödie überhöht sein Instrument in gnadenloser Eitelkeit. Mit zunehmendem Pegel kippt allerdings das Verhältnis des Namenlosen zum „Dreckskasten“ radikal, Wiederaufnahme -</i>
Sa. So.	19.10. 26.10.	19.30 Uhr 19.30 Uhr	Genannt Gospodin von Philipp Löhle <i>Philipp Löhles herrlich komisches Erstlingswerk von 2007 erzählt die Grotteske, die entsteht, wenn wir mitten im Kapitalismus versuchen, ohne Geld und Besitz zu leben.</i>

Mo.	23.09.	19.00 Uhr	Keine Pinguine, nirgends , von David Bösch <i>Öffentliche Probe, Preis: 6€:</i>
Mi.	09.10.	19.30 Uhr	Aufführung: <i>Oli und Ani lieben sich. Sie essen Bärlauchpesto, engagieren sich politisch und wollen alles richtig machen in dieser Welt, mit ihrer Beziehung – in die sich ein Kinderwunsch verkeilt. Und dann wäre da noch Svenja: Sie ist schwanger, mit 14. Die Flasche Schnaps auf Ex oder die Treppe runterstürzen ändern daran nichts, das mit der Stricknadel traut sie sich nicht. Mutter werden? Auf keinen Fall.</i>
Do.	17.10.	19.30 Uhr	
So.	20.10.	19.00 Uhr	
Mi.	23.10.	19.30 Uhr	
Do.	28.11.	19.30 Uhr	
Sa.	30.11.	19.30 Uhr	
Do.	19.12.	19.30 Uhr	
Sa.	28.09.	19.30 Uhr	Don Quijote von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes Saavedra <i>Don Alonso Quijano beschließt, sich neu zu erfinden. Von nun an will er als tugendhafter und edler Mensch sein Leben an den Idealen ausrichten, von denen er schon so viel gelesen hat. Als Ritter Don Quijote de la Mancha will er gegen Ungerechtigkeit kämpfen! Ruhm, Erfolg und die wahre Liebe würden seinen Weg säumen!</i>
Sa.	12.10.	19.30 Uhr	
Mi.	16.10.	19.30 Uhr	
So.	27.10.	19.00 Uhr	
So.	10.11.	19.00 Uhr	
Mi.	27.11.	19.00 Uhr	
Fr.	25.10.	19.30 Uhr	Phänomenal! Öffentliche Zaubershow von und mit Pius Maria Cüppers Preis 27,20€; 23,20; 18,90; 16,20; 13,40
Di.	29.10.	20.00 Uhr	Katze & Sack (AT) Öffentliche Probe, Preis 6€ Improtheater mit dem Schauspielensemble <i>Was kann man im Theater nicht alles erleben! Ein gigantischer Mund! Virtuelle Welten! Verliebte Jugendliche! Trümmerteile! Stichflammen! Bis zur Perfektion geprobte Sprache, Choreografien, Musik!</i>
So.	24.11.	19.00 Uhr	
So.	15.12.	15.00 Uhr	Armide oder Schwein gehabt! Kinderoper von Johann Casimir Eule und Wiebke Hetmanek <i>Armide ist eine mächtige Zauberin. Das weiß allerdings kaum jemand, denn sie wohnt allein auf einer einsamen Insel. Nur den Wurzelzweig Willibald und Lully, die Fee, hat sie mit ihrem Zaubert(r)ick, alles und jeden in Schweine zu verwandeln, verschont. Doch das könnte sich nun ändern.</i>
So.	22.12.	17.00 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr	
Mi.	18.12.	19.30 Uhr	Juices von Ewe Benbenek <i>Am Czandelier hängt sie, mit letzter Kraft, am Kronleuchter also, wie die Mehrheitsgesellschaft sagen würde. Czandelier ist ein Wort aus ihrer Muttersprache, die Sprache der Mutter, die ihr Leben lang geputzt hat in diesem Land, in das sie ausgewandert ist. Der Tochter sollte es einmal besser gehen – und es geht ihr besser, aber gehört sie wirklich dazu? Oder muss sie weiterhin Angst haben, abzurutschen?</i>
Sa.	21.12.	19.30 Uhr	

3. Etage im Schauspielhaus

Preis: € 15,-

Do.	17.10.	21.00 Uhr	Der Bau Augmented Reality Theater nach Franz Kafka <i>„Ich habe den Bau eingerichtet und er scheint wohl gelungen“, so beginnt Franz Kafkas posthum veröffentlichte Erzählung. Ein Tier schafft sich einen sicheren Rückzugsort, ein Refugium, einen Bunker – ein unterirdisches Labyrinth aus Gängen, Kammern, Sackgassen und Fallen.</i>
So.	20.10.	19.00 Uhr 21.00 Uhr	
Mi.	23.10.	19.00 Uhr 21.00 Uhr	
So.	27.10.	19.00 Uhr 21.00 Uhr	
Do.	31.10.	19.00 Uhr 21.00 Uhr	
Sa.	16.11.	21.00 Uhr	
So.	08.12.	20.00 Uhr	
Sa.	14.12.	20.00 Uhr	
Mi.	18.12.	20.00 Uhr	

Sa.	02.11.	20.00 Uhr	Nürnberger Symphoniker – 5. Symphonisches Konzert BEETHOVEN UND BRAHMS Ludwig van Beethoven, Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73 Johannes Brahms, Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98 Solist: Federico Colli, Klavier Dirigent: Chefdirigent Jonathan Darlington Preise: PG1 43,00; PG2 39,00; PG 3 35,00; PG 4 28,00
So.	13.11.	19.00 Uhr	2. Hörtnagel Meisterkonzert Nils Mönkemeyer, Dorothee Oberlinger & Festival Strings Lucerne Nils Mönkemeyer – Viola Dorothee Oberlinger - Blockflöte Daniel Dodds - Violine und Leitung Festival Strings Lucerne Robert Schumann/Friedrich Hermann - Bilder aus Osten op. 66 für Streichorchester Franz Schubert Arpeggione-Sonate a-Moll D 821 für Viola und Streicher Béla Bartók Duos Nr. 32 & 35 aus 44 Duos für 2 Violinen arrangiert für Blockflöte und Viola Georg Friedrich Telemann Konzert für Blockflöte, Viola da gamba, Streicher und Basso continuo a-Moll TWV 52:a1 Antonín Dvořák Serenade für Streichorchester E-Dur op. 22 Preise: € 89,- ; 81,- ; 72,- ; 64,- ; 48,- ; 44,- ; 36,- Hö
Fr.	22.11.	20.00 Uhr	3. Philharmonisches Konzert: Am rettenden Ufer mit Werken von Smyth, Henze, Britten und Tschaikowsky <i>Aufgepeitscht klingt das Meer bereits in der Ouvertüre der Oper „The Wreckers“, schließlich lebt man hier davon, was das Meer nach einem Sturm an Land spült. Aus dem Meer kommt auch Tirrenio, um mit seinen Nymphen die Ballgäste in Henzes Ballett „Undine“ zum Narren zu halten – mit einem farbenreichen und virtuosen Divertissement.</i> Preise: PG1 46,40; PG2 41,70; PG 3 38,10; PG 4 28,20 O
So.	01.12.	16.30 Uhr	Nürnberger Symphoniker – 6. Symphonisches Konzert DARLINGTON DIRIGIERT DVORÁK Joseph Haydn, Symphonie Nr. 96 D-Dur The Miracle Wolfgang Amadeus Mozart, Vado, ma dove? O Dei! KV 583 Wolfgang Amadeus Mozart, Exsultate, jubilate KV 165 Antonín Dvořák, Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88 Solistin: Ania Vegry, Sopran Dirigent: Chefdirigent Jonathan Darlington Preise: PG1 43,00; PG2 39,00; PG 3 35,00; PG 4 28,00
Sa.	07.12.	20.00 Uhr	3. Hörtnagel Meisterkonzert - Dresdner Kreuzchor Martin Lehmann - Leitung Bernhard Buttman – Orgel Dresdner Kreuzchor „Lasst uns lauschen“ Chor- und Orgelklänge zur Weihnacht mit Werken von Praetorius, Händel, Mendelssohn, Grieg, Britten u.a. Preise: € 59,- ; 52,- ; 45,- ; 39,- ; 33,- ; 26,- ; 22,- Hö

Sa.	14.12.	20.00 Uhr	Nürnberger Symphoniker – 7. Symphonisches Konzert WEIHNACHTSGLANZ MIT 7 TROMPETEN Heinrich Ignaz Franz Biber, Sonata à 7, für 6 Trompeten, Pauke & Basso continuo Antonio Vivaldi, L'Olimpiade, Ouvertüre aus der Oper Johann Sebastian Bach, Orchestersuite Nr. 4 D-Dur BWV 1069 Johann Samuel Endler, Sinfonia à 7, Nr. 1 F-Dur und viele weitere festliche Werke Solistinnen Solisten: Reinhold Friedrich, Trompete Matthew Brown, Trompete Eckhard Kierski, Trompete Leo Heck, Trompete und 3 Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe, Trompete Dirigent: Valentin Egel Preise: PG1 43,00; PG2 39,00; PG 3 35,00; PG 4 28,00
So.	15.12.	16.30 Uhr	Nürnberger Symphoniker – 8. Symphonisches Konzert WEIHNACHTSGLANZ MIT 7 TROMPETEN Heinrich Ignaz Franz Biber, Sonata à 7, für 6 Trompeten, Pauke & Basso continuo Antonio Vivaldi, L'Olimpiade, Ouvertüre aus der Oper Johann Sebastian Bach, Orchestersuite Nr. 4 D-Dur BWV 1069 Johann Samuel Endler, Sinfonia à 7, Nr. 1 F-Dur und viele weitere festliche Werke Solistinnen Solisten: Reinhold Friedrich, Trompete Matthew Brown, Trompete Eckhard Kierski, Trompete Leo Heck, Trompete und 3 Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe, Trompete Dirigent: Valentin Egel Preise: PG1 43,00; PG2 39,00; PG 3 35,00; PG 4 28,00
Do.	26.12.	11.00 Uhr	Klassik um 11 –Boydon's Swinging Christmas Songs of Frank Sinatra Lullaby of Broadway, ist beginning to look like Christmas, Santa Claus is coming to Town, I'll be home for Christmas uvm. Dirigent : David Arnold Preise: €51,00, 47,00; 42,00; 36,50
Sa.	28.12.	15.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel Der Originalfilm mit Live-Orchester - Prague Royal Philharmonic Orchestra - Heiko Mathias Förster, Leitung Preise: € 79,- ; 72,- ; 66,50 ; 59,50 ; 52,- 41,50,- NM
Sa.	28.12.	19.30 Uhr	Tatsächlich Liebe in Concert <i>Jeder verbindet mit Weihnachten andere schöne Dinge – für sehr viele Menschen zählt „Tatsächlich ... Liebe“ dazu: Richard Curtis' Filmklassiker aus dem Jahr 2003 versetzt einen pünktlich zum Fest in herrlich romantische Stimmung. Kein Wunder, schließlich geht es in dem Episodenfilm gleich zehn Mal um das schönste aller Gefühle. Film in englischer Sprache mit Untertiteln, der romantisch-musikalische Film wird gezeigt mit Live-Begleitung durch das Prague Royal Philharmonic Orchester.</i> Preise: € 89,- ; 82,- ; 74,- ; 65,50 ; 55,- ; 44,- NM
Mo.	30.12.	19.30 Uhr	Best of Swing - Andrej Hermlin an his Swing Dance Orchestra Mit „Best Of Swing“ präsentiert das SWING DANCE ORCHESTRA die Hits der großen Orchester der 30er und frühen 40er Jahre in Originalarrangements wie Glenn Miller's „Chattanooga Choo Choo“, Cab Calloway's „Minnie The Moocher“, Count Basie's „Sent For You“, Artie Shaw's „Begin The Beguine“ oder Benny Goodman's „Sing Sing Sing“. Preise: € 59,50 ; 53,- ; 47,- ; 41,50 ; 36,- ; 31,- NM

Di.	31.12.	18.30 Uhr kleiner Saal	Gankino Circus – Die Silvestershow <i>Mit zeitgemäßer Volksmusik, anarchischer Spielfreude und raffiniertem Wortwitz verabschieden Gankino Circus die vergangenen 365 Tage und katapultieren das Publikum hinein ins neue Jahr. So muss Jahreswechsel sein!</i> Preise: € 51,- ; 47,- ; 42,-	NM
Di.	31.12.	18.00 Uhr	Das große Silvesterkonzert <i>Den letzten Tag des Jahres mit einem Konzert ausklingen zu lassen, ist ein gebührender Abschluss, der auch die Möglichkeit zum Innehalten bereithält. Das Leipziger Symphonieorchester lädt zur „Last Night of the Year“ in die Meistersingerhalle ein.</i> Smetana „Die Moldau“ – Symphonische Dichtung aus „Mein Vaterland“ Mendelssohn Bartholdy Konzert für Violine und Orchester e-moll op. 64 Dvořák Symphonie Nr. 9 e-moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“ Leipziger Symphonieorchester Albrecht Menzel - Violine Robbert van Steijn - Leitung Preise: € 66,50 ; 62,- ; 57,50 ; 53,- ; 49,- ; 40,-	NM
So.	05.01.	20.00 Uhr	Nürnberger Symphoniker – 9. Symphonisches Konzert NEUJAHRSKONZERT MIT DEN SYMPHONIKERN Dmitri Schostakowitsch, Festliche Ouvertüre op. 96 Wolfgang Amadeus Mozart, Klavierkonzert C-Dur KV 467 Léo Delibes, Coppélia, Valse Amilcare Ponchielli, La Gioconda, Tanz der Stunden Camille Saint-Saëns, Samson und Delilah, Bacchanale und vieles mehr Solist: David Fray, Klavier Dirigent: Chefdirigent Jonathan Darlington Preise: PG1 43,00; PG2 39,00; PG 3 35,00; PG 4 28,00	
Mo.	06.01.	16.30 Uhr	Nürnberger Symphoniker – 10. Symphonisches Konzert NEUJAHRSKONZERT MIT DEN SYMPHONIKERN Dmitri Schostakowitsch, Festliche Ouvertüre op. 96 Wolfgang Amadeus Mozart, Klavierkonzert C-Dur KV 467 Léo Delibes, Coppélia, Valse Amilcare Ponchielli, La Gioconda, Tanz der Stunden Camille Saint-Saëns, Samson und Delilah, Bacchanale und vieles mehr Solist: David Fray, Klavier Dirigent: Chefdirigent Jonathan Darlington Preise: PG1 43,00; PG2 39,00; PG 3 35,00; PG 4 28,00	
So.	12.01.	16.30 Uhr	Nürnberger Symphoniker – 11. Symphonisches Konzert SCHUBERTS GROßE C-DUR-SYMPHONIE Ludwig van Beethoven, Leonore, Ouvertüre Nr. 3 C-Dur op. 72b Béla Bartók, Violakonzert op. posth. Franz Schubert, Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944, Große C-Dur Solist: Timothy Ridout, Viola Dirigent: Chefdirigent Jonathan Darlington Preise: PG1 43,00; PG2 39,00; PG 3 35,00; PG 4 28,00	
Mi.	22.01.	20.00 Uhr	5. Hörtnagel Meisterkonzert Jan Lisiecki & Academy of St Martin in the Fields Jan Lisiecki – Klavier Academy of St Martin in the Fields Errollyn Wallen Parade (zum 100. Geburtstag von Neville Marriner, Uraufführung April 2024) Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15 Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37 Preise: € 109,- ; 103,- ; 90,- ; 79,- ; 65,- ; 54,- ; 43,-	Hö

Gostner-Hoftheater Nürnberg, Austrasse 70

Fr.	20.09.	20.00 Uhr	„Wilhelm Tell“ nach Friedrich Schiller Preis: € 21,-; 18,- erm. Mit: Mathias Eberle, Richard Henschel, Johanna Steinhauser, Thomas Witte <i>Unruhe in den Alpen: Habsburg will die Kantone rund um den Vierwaldstätter See unterwerfen. Um sich zu wehren, verschwören sich die Bewohner von Schwyz, Unterwalden und Uri. Die Eidgenossen wollen der Ungerechtigkeit durch den Kaiser und den von ihm eingesetzten Reissvögten ein Ende setzen.</i>
Sa.	21.09.		
Mi.	25.09.		
Do.	26.09.		
Fr.	27.09.		
Sa.	28.09.		
Mi.	02.10.		
Do.	03.10.		
Fr.	04.10.		
Sa.	05.10.		
Mi.	09.10.		
Do.	10.10.		
Fr.	11.10.		
Sa.	12.10.		

Gostner-Hoftheater - Hubertussaal - Nürnberg, Dianastraße 28

Sa.	26.10.	20.00 Uhr	The 19th. Night of Blues Mit „Lilo Kraus Band“ und „NC Brown Chamber Blues Band Extended“ <i>Zusammen präsentieren sie wunderbar schräge Bluesnummern und melancholische Balladen.</i> Preis A.: € 24,50-; 20,00- erm. Preis B.: € 22,00-; 18,00- erm
-----	--------	-----------	--

Gostner-Hoftheater, Theaterkneipe Loft

Di.	24.09.	20.00 Uhr	Jakob@Loft: Buchclub Eintritt frei
Di.	08.10.	20.00 Uhr	Im Loft mit GYMMICK Preise: € 16,50; 12,50 – erm. <i>Seit Oktober 23 geht jeden zweiten Dienstag der Vorhang auf für eine Nacht im Loft mit GYMMICK und Gäste.</i>
Di..	15.10.	20.00 Uhr	Jakob@Loft: Verlagsabend Preise: € 16,50; 12,50 – erm.
Do.	17.10.	20.00 Uhr	We Integrate e.V.: Westlicher Wasserspinat – Lesung mit T.H. Minh Voll Preise: € 16,50; 12,50 – erm.
Di.	22.10.	20.00 Uhr	„Fiebriges Verlangen“ - Die Gostner-Soap, Episode I Preise: € 16,50; 12,50 erm. <i>In dieser Soap sind mitreisende Geschichten, dunkle Machenschaften und überraschende Wendungen garantiert.</i>
Do.	24.10.	20.00 Uhr	Kneipenquiz@Loft Eintritt frei
Fr.	25.10.	20.00 Uhr	Die Arschlöcherinnen Preise: € 13,50; 09,50 erm. <i>Machen fatherfucking Hip Hop mit fetten selbst produzierten Beats und feministischen Texten.</i>
Mi.	30.10.	20.00 Uhr	GTD Comedy Slam Preise: € 16,50; 12,50 erm. Mit El Mago, Macin und Gästen
Di.	31.10.	20.00 Uhr	Lenart@Loft: Halloween Edition Eintritt frei Spieleabend Special in düsterer Atmosphäre „ Werwölfe im Dusterwald.“

Theater Pfütze Nürnberg

Preise Theater Pfütze: € 15,- (Erw.); € 9,- (Ki.)

Fr.	11.10.	19.30 Uhr	Aus heiterem Himmel (6+)
So.	13.10.	16.00 Uhr	Musiktheater jungeMET nach dem Buch von Jon Klassen
Sa.	19.10.	16.00 Uhr	Regie Anselm Dalferth · Komposition & musikalische Leitung Dominik Vogl · Ausstattung Valentin Peter Eisele
So.	20.10.	16.00 Uhr	
Do.	07.11.	15.00 Uhr	<i>Drei Geschöpfe. Ein Feld. Ein Felsbrocken. Fünf kurze Geschichten, in denen vordergründig nicht viel, unterschwellig aber allerhand passiert. Jemand ist auf seinem Lieblingsplatz. Kommt noch jemand dazu. Hat dort ein ungutes Gefühl. Geht lieber an einen anderen Platz. Das erste Lebewesen bleibt. Zum anderen kommt noch jemand dazu. Jetzt will sich das erste den Platz der anderen aber mal anschauen. Oder geht es nur darum zu beweisen, der eigene Platz sei der bessere? Wie dem auch sei, manchmal lohnt es sich, auf das Bauchgefühl zu hören....</i>
Sa.	09.11.	16.00 Uhr	
So.	10.11.	16.00 Uhr	
Sa.	26.10.	16.00 Uhr	Das große Giggler Geheimnis (7+) SZENISCHE LESUNG von Roddy Doyle Mit Christof Lappler Regie Christopher Gottwald · Schauspiel Christof Lappler <i>Mister Mack befindet sich gut gelaunt auf seinem Arbeitsweg. Das wird sich gleich ändern. Denn die Giggler warten mit ihrem Geheimnis – einem Hundehaufen. Noch dazu mit einem ganz besonderen. Den bekommt jeder serviert, der gemein zu Kindern ist!</i>
Sa.	16.11.	16.00 Uhr	Ronja Räubertochter (9+)
So.	17.11.	16.00 Uhr	Pfütze-Schauspiel nach dem Jugendroman von Astrid Lindgren
Sa.	23.11.	16.00 Uhr	Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg
So.	24.11.	16.00 Uhr	<i>In der Nacht, als Ronja geboren wird, schlägt der Blitz in die Mattisburg und trennt den gewaltigen Felsen in zwei Teile. In dem einen wächst Ronja auf, mit ihren Eltern und der Räuberbande ihres Vaters – tief in den verwunschenen Wäldern. In den anderen Teil zieht irgendwann der verhasste Borka mit seiner Truppe – und mit seinem Sohn Birk. Der Krieg der Väter wird von den Kindern fortgesetzt. Doch die merken, dass man zusammen besser leben kann und ziehen gemeinsam in den Wald. So entsteht etwas zwischen ihnen, das ihre verfeindeten Väter niemals erfahren dürfen.</i>
Sa.	30.11.	16.00 Uhr	
So.	01.12.	16.00 Uhr	
Sa.	07.12.	16.00 Uhr	
So.	08.12.	16.00 Uhr	

Dehnberger Hof Theater, Lauf

Sa.	07.09.	19.30 Uhr	Die Tür mit den sieben Schlössern
So.	08.09.	16.00 Uhr	Kriminalkomödie von Alexander Liegl und Gabriele Rothmüller
Fr.	11.10.	19.30 Uhr	Preise: € 26,-; 22,-
Sa.	12.10.	19.30 Uhr	
Sa.	16.11.	19.30 Uhr	
So.	17.11.	16.00 Uhr	
Fr.	13.09.	19.00 Uhr	„Theater-Kneipen-Quiz“ mit Bernd Weller Start Quiz 19.00 Uhr; Gastronomie ab 17.00Uhr Preise: € 5,-
Fr.	20.09.	19.30 Uhr	„Bargeflüster“ Prickelnd! Rührend! Unerhört!
So.	22.09.	16.00 Uhr	Schauspielrevue
Sa.	26.10.	18.30 Uhr	Preise: € 26,-
So.	27.10..	16.00 Uhr	
Sa.	21.09.	18.00 Uhr	Bierbosse „Wo man braut, da lässt es sich gut leben“ Alles rund ums Bier Preis: € 59,- inkl. Verkostung
Fr.	04.10.	19.30 Uhr	Wolfgang Buck „Eimbambfrei“ Preise: € 24,-; 21,-
Sa.	05.10.	19.30 Uhr	Christian Springer „Leider“ – Kabarett Preise: € 28,-; 24,-

Fr. Sa.	11.10. 12.10.	19.30 Uhr	„Die Tür mit den sieben Schlössern“ Kriminalkomödie
Mi.	16.10.	19.30 Uhr	Iontach – „Irish Music“ <i>„Iontach“ ist irisch und heißt „wunderbar / hervorragend“ und bisweilen auch „eigenartig / merkwürdig“. Heimische und internationale Pressestimmen beschreiben die konzertante Musik der deutsch-irischen Formation jedoch eindeutig im erst genannten Sinne.</i> Preise: € 22,- auf allen Plätzen
Fr. Sa.	18.10. 19.10.	19.30 Uhr	David Lugert „Ich singe also bin ich“ <i>David Lugert, Frontmann der A-cappella-Band Viva Voce, spannt in seinem mitreißenden Konzertprogramm den Bogen von New York bis Dehnberg und kommt zu der Erkenntnis: Singen macht gesund, und Mitsingen auch!</i> Preise: € 28,-; 24,-
Fr.	25.10.	19.30 Uhr	Klaus Brandl „50 Jahre Brandl und Schmitt“ – Blues – Preise: € 19,-; 15,-
Sa. So.	26.10. 27.10	19.30 Uhr 16.00 Uhr	„Bargeflüster“ Prickelnd! Rührend! Unerhört! Schauspielrevue Preis: € 26,-
Mi.	30.10.	19.30 Uhr	„Gudrun Walther und Jürgen Treyz“ Featuring Väsén Folk Musik Preis: € 22,-
Do.	31.10.	19.30 Uhr	Das Dehnberger Ensemble liest „Gelächter aus der Gruft und Halloween Geschichten“ Preis: € 22
Fr.	08.11.	19.30 Uhr	„Bessere Menschen“ (Schauspiel) Preise: € 26,- 22,- zum letzten Mal
Sa.	09.11.	19.30 Uhr	„Couplet AG Favoriten“ 30 Jahre Couplet AG Musikkabarett Preis: auf Anfrage
So.	10.11.	11.00 Uhr	Paul Sturm „Gefeiert oder Vergessen?“ Komponistinnen der Klassik und Romantik Preis: auf Anfrage
Mi.	20.11.	19.30 Uhr	„ Craobh Rus“ Irish Folk from Belfast Preis: auf Anfrage
Fr.	22.11.	19.30 Uhr	Hildegard Pohl Trio „ Rokoko swingt Pink“ Preis: auf Anfrage
Sa.	23.11.	16.00 Uhr	Ensemble Oper Plus „Tamtam“ Terz – Tenor Theaterdonner, komisch dramatische Musikrevue Preis: auf Anfrage
So.	01.12.	11.00 Uhr 14.00 Uhr	Anton das Mäusemusical ab 6 Jahren Preise: €15,- Erwachsene
So.	08.12.	11.00 Uhr 14.00 Uhr	€ 9,- erstes Kind € 7,- ab zweitem Kind
Do.	12.12.	19.30 Uhr	„A Fränkische Weihnacht“ Ein hüttenwarmer Weihnachtsabend mit Wolfgang Buck und Stefan Kugel Preise: €26, - 22,-
Fr.	13.12.	19.30 Uhr	Rolf Miller „Wenn nicht, wann dann jetzt“ Kabarett Preise: €28, - 24,-

Sa.	14.12.	19.30 Uhr	Klaus Karl Kraus „Budderblädzli, Bunsch, und Bäggli“ Kabarett Preise: €24,- 21,-
So.	15.12.	16.00 Uhr	Kapelle Bomhard „Etz is Etz“ Volksmusik Preise: €24,- 21,-
Mi.	18.12.	19.30 Uhr	Werner Schmidbauer „Mar san Oans“ Soloprogramm Preise: €37,- 33,-
Fr.	20.12.	19.30 Uhr	Ricardo Volkert & Ensemble „Feliz Navidad“ Andalusische Weihnacht und Flamenco Preise: €26,- 22,-

Rote Bühne Nürnberg

Kulturverein Rote Bühne e.V. – Vordere Cramergasse 1

Fr. Fr.	01.10. 24.01.	20.00 Uhr	Abenteuer mit der Kneipen-Katze, Kleidermotten & anderen Weggefährten Musikalische Lesung mit Anette Röckl, Julia Kempken und Michael Stahl. Preise: € 20,- erm. € 18,-
Sa.	12.10.	20.00 Uhr	TBC - Totales Bamberger Cabaret - Macht ja sonst keiner <i>Egal, wo man hinschaut: Alle sind am Machen! Die einen machen ihre Arbeit, die anderen nur Ärger, einige machen gar nichts – und TBC macht das, was TBC schon immer am besten kann: Spaß! Und warum? Ganz einfach: Macht ja sonst keiner!</i> Preise: € 28,- erm. € 24,-
Fr.	18.10.	20.00 Uhr	Lachen mit Biss! - Eine Kabarett-Revue von und mit Bert Callenbach und Katrin Troendle <i>In ihrem neuen Showprogramm geben beide dem Bühnenaffen so richtig Zucker. Charmant werden Anekdoten aus dem gemeinsamen Bühnenleben erzählt und erklärt welche Gäste einen Gastgeber wirklich zur Verzweiflung treiben. Troendle besingt den sächsischen Sexappeal und Callenbach gesteht seine Vorliebe für exotische Haustiere.</i> Preise: € 25,- erm. € 21,-
Sa. So.	19.10. 20.10.	20.00 Uhr 18.00 Uhr	Burlesque Ensemble der roten Bühne: Burlesque - Die Jubiläumsshow! <i>Seit 2008 verzaubert und begeistert das Burlesque Ensemble des Theaters rote Bühne mit seinen stilvoll-erotischen Shows Zuschauende aus aller Welt.</i> Preis: € 33,-
Sa. So. Sa. So. Sa. So. Sa. So. Sa. So.	26.10. 27.10. 14.12. 15.12. 08.02. 09.02. 15.03. 16.03. 05.04. 06.04.	20.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr 19.00 Uhr	Al Capone – Bösewicht wider Willen - Eine Gangsterrevue <i>Chicago 1929, Al Capone kehrt nach seinem ersten Gefängnisaufenthalt zurück in seinen Lieblingsclub „Green Mill“ in Chicago. Ein „Speakeasy“, denn es herrscht die Prohibition in ganz Amerika, welche dem organisierten Verbrechen ein immenses neues Geschäftsfeld eröffnete. Daneben besitzt Capone zahlreiche Bordelle, unzählige Wettbüros, Spielcasinos und hat Chicago mit seinen Banden fest im Griff. Hier zeigt das Ensemble des Theaters rote Bühne erneut aufs Beste, wie sich Jazzmusik, Tanz, Schauspiel und Komik verbinden zu einer der unterhaltsamsten Revuen, welche diese Stadt zu bieten hat.</i> Preise: € 33,- erm. € 28,-
So. So.	27.10. 09.02.	11.00 Uhr 11.00 Uhr	Politischer Jazz-Frühshoppen - „Alles dauert so lange – und dann kostet es doppelt so viel!“ Ein unterhaltsamer und interaktiver Jazz-Frühshoppen mit dem „Al Capone Quintett“ <i>Haben wir als Bürger*innen überhaupt Einfluss auf unsere Stadtpolitik? Was können unsere ehrenamtlich mehr oder weniger engagierten und kompetenten Stadträt*innen tatsächlich bewegen? Ist die Verwaltung der eigentliche Regent? Oder unsere überbordenden Vorschriften?</i> Eintritt frei

Sa.	02.11.	20.00 Uhr	Burlesque Ensemble der roten Bühne: Burlesque - Golden
So.	03.11.	18.00 Uhr	Glamour Show
Sa.	30.11.	20.00 Uhr	<i>Sie sind Deutschlands erfolgreichstes und vielseitigstes Burlesque Ensemble – die Damen des Theaters rote Bühne aus Nürnberg. Gemeinsam mit ihrem charmanten Conférencier Leopold Lobkowicz von Hassenstein begeistern die Künstlerinnen auf höchstem Niveau: sinnlich, humorvoll und faszinierend abwechslungsreich. Ein Abend voll bester Unterhaltung und ausgelassener Stimmung ist garantiert.</i>
So.	01.12.	18.00 Uhr	
Di.	31.12.	17.00 Uhr	
Sa.	25.01.	20.00 Uhr	
So.	26.01.	18.00 Uhr	
Preise: € 35,-; Sylvester € 45,-			
So.	10.11.	18.00 Uhr	Burlesque Cocktail - Kinky Minsky & Friends - Mixed Burlesque Show
			<i>Fräulein Kinky Minskys Lieblingsrezept für einen exquisiten Burlesque-Cocktail: Prickelnd wie Champagner, beschwingend wie Wein, berauschend wie Absinth, süß wie Sirup, fruchtig und bunt wie frischer Saft. Eine Sünde, die es wert ist, verkostet zu werden...</i>
Preis: € 35,-			
Fr.	22.11.	20.00 Uhr	Glühbirnglanz und rauchende Schlotte – Nürnbergs 1920er
Sa.	23.11.	20.00 Uhr	<i>Für einen äußerst unterhaltsamen Abend garantiert das Ensemble des Theaters rote Bühne mit Schauspiel, Komik, Gesang und seiner Burlesque Diva Sweet Chili.</i>
So.	24.11.	18.00 Uhr	
Preise: € 33,- erm. € 28,-			
Fr.	29.11.	20.00 Uhr	Entre-deux chansons
			Ein französischer Chansonabend mit Dany Tollemer
			Klavierbegleitung: Maryna Dorf
			<i>Lieder von Brel, Piaf, Aznavour, Zaz, Lapointe sowie eigene Chansons werden frech bis tief sinnig interpretiert.</i>
Preise: € 20,- erm. € 18,-			

Kirche St. Martha Nürnberg - Königstr. 79 Nürnberg

So.	15.12.	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Fränkische Weihnacht
			<i>Im Mittelpunkt dieses traditionellen Abends stehen Advents- und Weihnachtsgeschichten fränkischer Autoren, die von Karin Schubert vorgetragen werden. Bekannt aus diversen BR-Formaten und der TV-Sendung „Franken aktuell“ führt die gebürtige Unterfränkin mit ihrer unverkennbar charmanten Art durch das Programm. Den musikalischen Part übernimmt der Philharmonische Chor Nürnberg. Dazu konnte Johannes Sift mit seiner Steirischen Harmonika gewonnen werden.</i>
Preis: € 31,-			NM
Di.	31.12.	19.30 Uhr	Silvester in St. Martha - Der Zauber der Rauh Nächte
			Quetschendatschi erforscht die Mysterien der Rauh Nächte und lädt das Publikum ein, sich auf diese faszinierende Zeit „zwischen den Jahren“ einzulassen, um deren tiefere Bedeutung zu erleben. Die Musiktitel, allesamt Eigenkompositionen, fangen die Atmosphäre dieser besonderen Tage ein. Das Quartett hat sich eigentlich der bayerischen Volksmusiktradition verschrieben, diese aber erweitert um Einflüsse aus aller Welt, wie Folk oder Klezmer.
			QUETSCHENDATSCHI:
			- Johannes Sift Diatonische Harmonika & Violine / Sabrina Walter Harfe & Hackbrett
			- Stefan Hegele Helikon & Gitarre
			- Jürgen Schneider Schlagzeug
Preis: € 43,-			NM

Stadttheater Fürth

		<u>Schauspiel</u>	
So. Mo.	27.10. 28.10.	19.30 Uhr	<p>Die 39 Stufen Rasante Krimikomödie von John Buchan und Alfred Hitchcock <i>Während einer Theatervorstellung fallen Schüsse: Panik bricht aus und die attraktive Annabelle Schmidt fällt buchstäblich in die Arme des ahnungslose Richard Hannay. Sie fühlt sich verfolgt und erzählt ihm von gestohlenen Dokumenten und den mysteriösen „39 Stufen“. Am nächsten Morgen ist Annabelle tot. Und Hannay muss vor der Polizei fliehen, die ihn für Annabelles Mörder hält.</i> Alfred Hitchcocks Film „The 39 Steps“ 1935 gedreht, gilt als Klassiker. Preise: € 39,-; 36,-; 32,-; 25,-; 12,-</p>
Fr. Sa.	08.11. 09.11.	19.30 Uhr	<p>Professor Mamlock Schauspiel von Friedrich Wolf 1933. Der weltberühmte jüdische Arzt Professor Mamlock bemüht sich, seine Arbeit, seine Klinik, aber auch seine Familie von allen politischen Auseinandersetzungen fernzuhalten. Aus Angst um das Erreichte, aus Blindheit gegenüber der Realität und im Vertrauen auf „das Gute“ im Menschen arbeitet Mamlock weiter unter den rassistischen Machthabern. Preise: € 39,-; 36,-; 32,-; 25,-; 12,-</p>
Fr. Sa.	22.11. 23.11.	19.30 Uhr	<p>Alle unter eine Tanne Eine Weihnachtskomödie von Lo Malinke Landesbühne Rheinland-Pfalz im Schlosstheater Neuwied <i>Die turbulente Familienkomödie mit den TV-Stars Claudia Wenzel und Rüdiger Joswig wirft einen ebenso scharfen wie augenzwinkernden Blick auf die menschlichen Fähigkeit, sich durch zu hohe Erwartungen gegenseitig das Leben schwer zu machen. Humorvoll erinnert das Stück daran, worum es in der Weihnachtszeit eigentlich geht: um Familie, Zusammenhalt und die Freude am Miteinander.</i> Preise: € 39,-; 36,-; 32,-; 25,-; 12,-</p>
Di.	10.12.	19.30 Uhr	<p>Heilige Nacht – mit Pfarrer Rainer Maria Schießler <i>Der durch seine unkonventionellen Predigten populäre Münchner Pfarrer Schießler nimmt sich dieser lyrisch-bayrischen Verse an und sorgt in der Adventszeit auch außerhalb seiner Stadtkirche für eine besinnliche Andacht der anderen Art. Dazu passend erklingen die ursprünglichen Heilig-Nacht-Gesänge nach Ludwig Thoma, die im Dreigesang von den Geschwistern Siferlinger sowie Matthias Pürner an der „Ziach“ authentisch-bewegend dargeboten werden.</i> Preise: € 61,- ; 56,- ; 51,50 ; 47,- ; 28,-</p>
So.	15.12.	17.00 Uhr	<p>Familie Flöz – Teatro Delusio <i>Die unheimliche Lebendigkeit der Masken, blitzschnelle Verwandlungen und die Flöz'sche Poesie entführen in eine ganz eigene Welt voll abgründiger Komik. Mit Hilfe raffinierter Kostüme sowie einem ausgetüftelten Sound- und Lichtdesign erschaffen drei Darsteller 29 Figuren und erwecken ein komplettes Theater zum Leben. Das aktuelle Projekt Teatro Delusio spielt mit den unzähligen Facetten der Theaterwelt.</i> Preise: € 56,- ; 51,- ; 46,50 ; 42,- ; 48,- ; 44,- ; 36,-</p>
Fr. Sa.	17.01. 18.01.	19.30 Uhr	<p>Münchhausen – oder Freuds letzte Reise Schauspiel von Sönke Andresen nach dem Comic von Flix/Kissel Komödie am Kurfürstendamm Berlin <i>Basierend auf dem gleichnamigen Comic von Flix/Kissel hat Sönke Andresen ein Theaterstück voller Fantasie und Magie geschrieben, in dem es darum geht, was Wahrheit und was Lüge ist. Aber ist das Leben nicht zu kurz und zu schön, um sich diese Frage überhaupt zu stellen.</i> Preise: € 39,-; 36,-; 32,-; 25,-; 12,-</p>

Do. Fr.	03.07. 04.07.	19.30 Uhr	Die Glasmenagerie Schauspiel von Tennessee Williams Deutsches Theater Berlin / Eine Weiterspielen-Produktion <i>Das Stück machte den US-amerikanischen Autor Tennessee Williams 1944 über Nacht berühmt, es folgten viele bekannte Stücke wie „Endstation Sehnsucht“.. Die Inszenierung von Stephan Kimmig lief über viele Jahre sehr erfolgreich am Deutschen Theater Berlin.</i> Preise: € 44,-; 40,-; 35,-; 27,-; 12,-
			<u>Tanz</u>
Di. Mi. Do. Fr. Sa.	12.11. 13.11. 14.11. 15.11. 16.11.	19.30 Uhr	Rubberband: „Reckless Underdog“ <i>Reckless Underdog reißt die Grenzen dessen ein, was wir glauben, dass Tanz ist und was nicht, und nimmt das Publikum auf eine kraftvolle Reise der Selbstreflektion und purer Emotionen mit. Die Show mit zwölf Tänzern besteht aus drei Akten. Jeder Teil bietet ein einzigartiges Universum in Bezug auf den Bühnenraum, die ästhetische Auswahl und die Musik.</i> Preise: € 55,-; 51,-; 42,-; 31,-; 14,-
Mi. Do. Fr. Sa. So.	05.02. 06.02. 07.02. 08.02. 09.02.	19.30 Uhr	Tanzmainz Staatstheater Mainz „Unfolding“ Choreografie Philippe Kratz „Promise“ Choreografie Sharon Eyal <i>„Unfolding“ ist eine zehnmündige Preziose. Die eigenwillige Körpersprache, die von den Tänzern hohes technisches Vermögen erfordert, entfaltet sich in steter Beziehung zum Raum.</i> <i>In „Promise“ erleben wir eine Gruppe von Menschen, die unabwendbar miteinander verbunden, manchmal sogar ein einziger Körper sind, Gestalten in einer Schattenwelt, einander ausgeliefert.</i> Preise: € 55,-; 51,-; 42,-; 31,-; 14,-
			<u>Musiktheater</u>
Di. Sa.	15.10. 19.10.	19.30 Uhr Nur noch Restkarten	Dear Evan Hansen Musical von Steven Levenson (Buch) und Benji Pasek/Justin Paul (Musik & Gesangstexte) <i>Der Teenager Evan Hansen leidet unter Angststörungen und gilt in der Schule als Außenseiter. Einer von mehreren an sich selbst adressierten Briefen, die er im Rahmen seiner Therapie schreiben soll, gerät in die Hände seines Mitschülers Connor, der kurze Zeit später Suizid begeht. Als Connors Eltern den Brief bei ihrem Sohn finden, nehmen sie an, Evan sei Connors bester Freund gewesen. Evan verstrickt sich daraufhin in ein Geflecht aus Lügen, aus dem er erst zu entkommen vermag, als er lernt, sich selbst so anzunehmen, wie er ist. Die Kernbotschaft des Stückes: Du bist nicht allein! Und: Es gibt immer einen Weg aus dunklen Gedanken heraus...</i> Preise: € 50,-; 46,-; 38,-; 28,-; 11,-
Mi.	23.10.	19.30 Uhr Einführung 19.00 Uhr	Serse (Xerxes) Oper von Georg Friedrich Händel - Staatstheater Augsburg <i>Als satirische Verwechslungskomödie lässt sich Händels 1738 uraufgeführte Oper „Xerxes“ beschreiben, schildert sie doch auf humorvolle Weise das Dasein des größtenwahnsinnigen Perserkönigs Xerxes. Dieser liebt Romilda, die aber seinen Bruder Arsamene vergöttert. Um Romilda für sich zu gewinnen, verbannet er Arsamene, in den wiederum Romildas Schwester Atalanta verliebt ist. Fröhlich spinnen Xerxes und Romilda verworrene Intrigen, um ihrem Liebesglück auf die Sprünge zu helfen, bis schließlich Xerxes' Leben am seidenen Faden hängt. Mit bissigem Humor, überraschenden Tempowechsels und ausgefeilten</i> Preise: € 55,-; 51,-; 42,-; 31,-; 14,-

Mi. Do.	06.11. 07.11.	19.30 Uhr	Ball im Savoy Operette in drei Akten von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda <i>Frisch vermählt ziehen Aristide de Faublas und Madeleine zusammen. Da erhält Aristide ein Telegramm von seiner früheren Geliebten Tangolita. Einst wollte er ihr die Trennung mit einem Scheck versüßen, doch sie lehnte ab. Ein Galadiner musste es schon sein, wann immer sie wollte – und jetzt ist es soweit. Da kommt ein zweites Telegramm von einem Komponisten namens Pasodoble, der Aristide sein neuestes Werk im Hotel Savoy vortragen will. Kurzerhand nimmt er die Einladung an, nichtsahnend, dass sich hinter Pasodoble Daisy Darlington verbirgt, eine Freundin von Madeleine. Diese ist über das gewieft Spiel informiert und folgt ihrem Mann ins Savoy. Dort lernt sie aber Célestin kennen und überführt Aristide der angeblichen Untreue. Er speist nämlich im Separee mit Tangolita – und erspäht Madeleine mit ihrem „Liebhaber“. Ob die vertrackte Situation eine Lösung findet, das zeigt sich im verrückten „Ball im Savoy“.</i> Preise: € 48,-; 44,-; 37,-; 28,-; 12,-
Mo. Di.	30.12. 31.12.	19.30 Uhr 18.30 Uhr	Backbeat – Die Beatles in Hamburg Musical von Iain Softley and Stephen Jeffreys nach dem gleichnamigen Universal-Spielfilm <i>Hamburg, Reeperbahn 1960. Fünf blutjunge, leidenschaftliche Musiker aus Liverpool treten ein Engagement im INDRA Musikclub an. Ihre Namen: John Lennon, Paul McCartney, George Harrison, Pete Best und Stuart Sutcliffe. Die Bezahlung ist miserabel, die Unterkünfte sind armselig, und der Weltruhm liegt in träumerischer Ferne. Noch ahnt niemand, dass hier Musikgeschichte geschrieben wird, doch schon bald erobern die „Pilzköpfe“ die Herzen des Publikums. Prompt stellen sich die ersten Probleme ein: Die Freundschaft zwischen den Bandmitgliedern wird auf eine harte Probe gestellt, als Stuart Sutcliffe aus Liebe zur Fotografin Astrid Kirchherr, die als Erste ihr Image prägen sollte, die Band verlässt. „Backbeat – Die Beatles in Hamburg“ erzählt von den Anfängen der „Fab Four“ und lädt Sie mit Titeln wie „Love me do“ und „I saw her standing there“ auf eine musikalische Zeitreise ein.</i> Preise: € 59,-; 51,-; 42,-; 31,-; 14,- Silvester: € 69,-; 64,-; 57,-; 42,-; 16,-
			<u>Klassische Konzerte</u>
Sa.	26.10.	19.30 Uhr Einführung 19.00 Uhr	Alexander Lonquich, Klavier Franz Schubert: Klaviersonate A-Dur, D 959 Franz Schubert: Klaviersonate B-Dur, D 960 <i>Alexander Lonquich zählt zu den führenden Pianisten unserer Zeit. Auftritte vereinten ihn mit den Wiener Philharmonikern, der Camerata Salzburg, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Kammerorchester Basel, dem Royal Philharmonic Orchestra, dem Mahler Chamber Orchestra oder den Düsseldorfer Symphonikern. Seine berührende Musikalität und Fähigkeit, die Unmittelbarkeit des musikalischen Moments wiederzugeben, bringt er am Stadttheater Fürth über Franz Schuberts reife und ungewöhnlich gefühlsstarke letzte Klaviersonaten zum Ausdruck.</i> Preise: € 44,-; 40,-; 35,-; 27,-; 12,-

Di.	19.11.	19.30 Uhr Einführung 19.00 Uhr	Dogma Chamber Orchestra & Benno Schachtner Antonio Vivaldi: Concerto grosso für zwei Violinen, Violoncello, Streicher und Basso continuo Nr. 11, d-Moll, op. 3 aus L'Estro Armonico Georg Friedrich Händel: zwei Farinelli-Arien Arcangelo Corelli: Concerto grosso Nr. 8, g-Moll, op. 6 „Weihnachtskonzert“ Peter I. Tschaikowski: Serenade für Streicher, C-Dur, op. 48 Konzertmeister und Künstlerische Leitung: Mikhail Gurewitsch Solist: Benno Schachtner, Countertenor <i>Mit seinem schwerelosen, leidenschaftlichen Timbre gehört Benno Schachtner zu den führenden Sängern seines Fachs. Zusammenarbeiten verbinden ihn mit dem Händelfestspielorchester Halle, Seattle Symphony Orchestra oder Helsinki Baroque Orchestra. Er ist Preisträger des XVIII. Internationalen Bachwettbewerbes Leipzig 2012 und gastierte in nahezu allen wichtigen musikalischen Zentren, u.a. in der Staatsoper Berlin, Carnegie Hall in New York, Philharmonie de Paris, Theater an der Wien und Concertgebouw Amsterdam.</i> Preise: € 48,-; 44,-; 37,-; 28,-; 12,-
So.	24.11.	18.00 Uhr	Die Jungen Fürther Streichhölzer Sinfoniekonzert William Boyce: Sinfonie Nr. 1, B-Dur Vladimir Peskin: Trompetenkonzert Nr. 1, c-Moll Peter I. Tschaikowsky: Suite aus „Schwanensee“ Musikalische Leitung: Bernd Müller Solist: David Liebster, Trompete Preise: € 24,-; 22,-; 18,-; 15,-; 9,-
So. Mo.	05.0 06.01.	19.30 Uhr 15.00 Uhr	Neujahrskonzert Stuttgarter Philharmoniker Dirigent: Marcus Bosch Solistin: Leah Gordon, Sopran <i>Zum Redaktionsschluss des Spielplans stand das Programm noch nicht fest, es wird aber rechtzeitig über die Presse und Kanäle des Stadttheaters bekanntgegeben.</i> Preise: € 48,-; 44,-; 37,-; 28,-; 12,-
			<u>Konzerte</u>
Sa.	02.11.	20.00 Uhr	Gregor Meyle & Band <i>Viele kennen den charmanten Musiker mit Hut, Bart und Brille erst seit der ersten Staffel von „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert“, seine treue Fangemeinde hat er sich jedoch in Hunderten Live-Auftritten in Clubs, Stadthallen und auf großen Open-Air-Bühnen erspielt. Gemeinsam mit seiner Champions-League-Band steht er auf der Bühne und präsentiert große Emotionen und ein Cross-Over aus zahlreichen Musikstilen. Neben seinen Hits wie „Keine ist wie du“ hat er jedes Jahr neue Songs mit im Gepäck. In bester Songpoeten-Manier erzählt er natürlich auch wieder viele Geschichten: unverkennbar und authentisch – einfach echt Gregor Meyle.</i> Preise: € 50,-; 46,-; 38,-; 28,-; 11,-

So.	03.11.	19.30 Uhr	<p>Maria Mazzotta Trio Hochkarätiger Gesang und Weltmusik mit dem Programm „Onde“ Maria Mazzotta, Gesang und Percussion Ernesto Nobili, E-Gitarre Cristiano Della Monica, Percussion <i>Maria Mazzotta ist eine der gefragtesten Stimmen der europäischen Weltmusik-Szene. Ihr Repertoire reicht von den Klängen Süditaliens bis zu den Melodien des Balkans. Im Trio mit Cristiano Della Monica (Schlagzeug) und Ernesto Nobili (E-Gitarre) treffen Post-Rock-Textures auf die musikalischen Traditionen und die lebendige Interpretation von Maria Mazzotta – eine originelle und tiefgründige Kombination.</i> <i>Ihr neues Album „Onde“ erzählt eine Geschichte über den ständigen Wandel, in der das Meer überall mitschwingt, von der sanften Bewegung, die einlullt, bevor sie sich in eine zerstörende Flutwelle verwandelt, die alles mit sich reißt. Während das Wasser sich bewegt, seine Form und Kraft verändert, lässt jedes der Lieder Klänge in einem Meer von Frequenzen durch sich hindurchfließen, in dem das Schlagzeug und die Gitarre dem Gesang von Maria Mazzotta die Möglichkeit geben, vorwärts zu navigieren.</i> Preise: € 29,-; 26,-; 22,-; 15,-; 12,-</p>
Mi.	20.11.	19.30 Uhr	<p>Ute Lemper: „Die Zeitreisende“ Der Weltstar live in Concert <i>„Die Zeitreisende“ basiert auf Ute Lempers Autobiografie und wird musikalisch begleitet von Songs ihres neuen Albums „Time Traveler“. Sie erzählt von den sechs Jahrzehnten auf ihrer Lebensbühne vor und hinter dem Vorhang. „Die Zeitreisende“ ist ein Mosaik, das Lempers Leben in verschiedenen Momenten und Epochen widerspiegelt, mit Erinnerungen, Musik und Anekdoten. Neben Stücken von Weill, Piazzolla, Brel, Kander, Gershwin, Waits und Alberstein enthält das Programm auch ihre eigenen Kompositionen. Ein poetischer Abend in Musik und Wort und mit viel Gefühl, der gleichzeitig die parallelen zeitgeschichtlichen Ereignisse der sich rapide wandelnden Welt reflektiert.</i> Preise: € 59,-; 51,-; 42,-; 31,-; 14,-</p>
Sa.	14.11.	19.30 Uhr	<p>Annett Louisan: 20 Jahre „Bohème“ Das Jubiläumskonzert 2024 <i>2024 feiert das Debütalbum „Bohème“ von Annett Louisan sein 20-jähriges Jubiläum. „Dass du nicht mehr bist, was du einmal warst“: Mit dieser Zeile begann 2004 „Das Spiel“, der erste Song vom ersten Album der Hamburger Musikerin Annett Louisan. Dieses Lied, das Album „Bohème“, veränderten über Nacht alles im Leben der damals 27-jährigen Kunststudentin und Studiomusikerin. „Bohème“ verkaufte sich über 500.000-mal, hievte die zuvor unbekannte Sängerin in den Pop-Olymp, war der Grundstein einer einzigartigen, bis heute anhaltenden Karriere. Mit spielerischer Leichtigkeit brachte sie Chanson, Jazz, Pop zusammen.</i> Preise: € 69,-; 64,-; 57,-; 42,-; 16,-</p>
Di.	17.12.	19.30 Uhr	<p>Quadro Nuevo – Weihnacht <i>Im Dezember stimmt das Ensemble mit seiner Auswahl an Weihnachtsliedern in ungewohnter und doch vertrauter Weise auf die Feiertage ein. Bekannte und selten gehörte Stücke werden von den vier Virtuosen charmant interpretiert. Einzigartig, filigran und gefühlvoll durchstreift das akustisch-instrumentale Quartett die jahrhundertealte Tradition des weihnachtlichen Musizierens und lässt Klassiker wie „Es ist ein Ros entsprungen“, „Maria durch ein’ Dornwald ging“ oder „Die dunkle Nacht ist nun dahin“ in seiner eigenen Sprache der Tonpoesie erklingen.</i> Preise: € 49,- ; 44,- ; 40,- ; 35,- ; 26,-</p>

NM

Mi. Do.	18.12. 19.12.	19.30 Uhr	<p>Christmas Vocal Nights A capella hoch drei: Vokal-Festival zur Weihnachtszeit <i>Die Zusammensetzung der beiden Abende variiert in der Zusammensetzung der Bands. Mit dabei sind: magpie alley: Sechs starke Stimmen, die die Welt der A-Cappella-Musik ordentlich aufmischen. Ringmasters: Ringmasters sind vier ausgesprochen virtuose Sänger aus Schweden. Die Barbershop-Weltmeister von 2012 begeistern durch einen so geschmeidigen und harmonischen Gesamtklang, dass man vor Staunen kaum von ihnen lassen kann.</i> ONAIR (nur am 18.12.2024): Für ihre gesangliche Intensität und Perfektion und ihre kunst- und kraftvollen Arrangements wurde die Band mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Quintense (nur am 19.12.2024): Mit ihrem Programm „Winter Wonderland“ möchte die vielfach preisgekrönte Vocal Group ihr Publikum in eine verzauberte Welt entführen. Sie singt amerikanische Weihnachtsklassiker wie „Let It Snow“ oder „Sleigh Ride“ und gibt mit ihren raffinierten Arrangements Raum für Besinnlichkeit und kindliche Freude. Preise: € 44,-; 40,-; 35,-; 27,-; 12,-</p>
Fr. Sa.	20.12. 21.12.	19.30 Uhr	<p>Oh Tannenbaum Ein Weihnachts-Warm-Up zum Mitsingen <i>Auch in diesem Jahr darf wieder kräftig gesungen werden. Unter Anleitung von Norbert Küber, unterstützt von den himmlischen Musikern Jo Barnikel, Norbert Nagel, Yogo Pausch und Gästen werden Weihnachtslieder gemeinsam zum Klingen gebracht. Und alle sind willkommen!</i> Und während sich die Stimmbänder erholen, werden heiter-besinnliche Gedichte und Geschichten rund um das Fest gelesen. Selbstverständlich kann man auch einfach mal nur genüsslich den weihnachtlich gestimmten Musikern und ihren Gästen lauschen. Preise: € 24,-</p>
So.	22.12.	19.30 Uhr	<p>Pe Werner: „Ne Prise Zimt“ Ein Abend voller weihnachtlichem Zauber <i>Werner ist in vielen verschiedenen Genres zu Hause. Ob Theater, Philharmonie oder Kleinkunsthöhne, ob mit Big Band, Symphonieorchester oder Rockformation. Wenn der Winter vor der Tür steht, streut Pe Werner „Ne Prise Zimt“ in ihrem hörgenussreichen Konzertprogramm. Pe Werner ist mit ihrem Hit „Kribbeln im Bauch“ jedem ein Begriff. Sie widmet sich augenzwinkernd deutschen Weihnachtsritualen und Geschichten rund um die Geschenke in letzter Minute, Schneeschipp-Pflichten, Gänsefüllungen sowie Tannenbäumen zwischen Lamettazwang und Brandschutzversicherung. Begleitet von Peter Grabinger am Flügel schlendert sie unterhaltsam durchs Winterwunderland aus Pop, Jazz und Chanson aus eigener Feder und Weihnachtsklassikern in besonderen Arrangements. Preise: € 39,-; 36,-; 32,-; 25,-; 12,-</i></p>
			<u>Kabarett & Kleinkunst</u>
Do.	31.10.	19.30 Uhr	<p>Der seltsame Fall des Dr. Jekyll & Mr. Hyde Ein außergewöhnliches multimediales Theatererlebnis nach Robert Louis Stevenson <i>London, 1886. Der beliebte und ehrgeizige Dr. Jekyll experimentiert mit verbotenen Substanzen und verwandelt sich in die bösartige Ausgabe seiner selbst: Mr. Hyde. Plötzlich wird London von bestialischen Mordfällen heimgesucht...</i> In seinem zeitlosen Klassiker übt der Autor Robert Louis Stevenson („Die Schatzinsel“) intelligent-subversive Kritik an der gehemmten viktorianischen Gesellschaft, deren unterdrückte Leidenschaften das tragische Fundament seiner Hauptfigur bilden. Trotz – oder gerade wegen – der gesellschaftskritischen Anklänge wurde sein „Dr. Jekyll“ zu Lebzeiten ein großer Erfolg. Die MediaBühne zeigt den weltberühmten Plot in einer inhaltlich erweiterten Fassung, mit erstklassigen Schauspieler*innen, faszinierenden Trickfilmen, untermalt mit einem opulenten Soundtrack. Das von stimmlicher Eindringlichkeit angetriebene Projektionskunsttheater ist ein schillerndes Panoptikum, das zwischen Theater-Kino, Live-Synchronisation und inszenierter Lesung mit Trickfilmen angesiedelt ist. Preise: € 29,-; 26,-; 22,-; 15,-; 12,-</p>

Sa.	04.01.	19.30 Uhr	<p>Die Distel Gut im Abgang! Der Jahresrückblick 2024 <i>Die Distel ist das größte Ensemble-Kabarett Deutschlands. Wegen seiner Geschichte an der Nahtstelle der deutschen Teilung einst schon legendär, gilt das Kabarett heute deutschlandweit als erste Adresse für politische Satire. Seit 1991 ist die Distel ein privates Theater. Völlig kompromisslos kann sie nun mit ebenso bissigem wie feinsinnigem Witz alle Fragwürdigkeiten der gegenwärtigen „Bombenstimmung“ bloßlegen.</i> <i>Bei ihren Gastspielen in Fürth stets umjubelt, kehrt Die Distel diese Spielzeit mit einer pointenreichen Rückschau 2024 zurück. „Gut im Abgang!“ ist ein kurzweiliger, politischer und musikalischer Jahresrückblick mit einem spielfreudigen Ensemble. Mit Humor und Tiefgang, aber garantiert ohne Markus Lanz.</i> Preise: € 39,-; 36,-; 32,-; 25,-; 12,-</p>
Sa.	11.01.	19.30 Uhr	<p>Tina Teubner: „Ohne Dich war es immer so schön“ <i>Tina Teubner, „die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene“, weiß: Den Tatsachen ins Auge zu sehen, hat noch niemandem geschadet. Höchstens den Tatsachen. Die Welt steht Kopf – wir stehen hilflos da und sammeln Treuepunkte. Anstatt dem Leben die Sporen zu geben, nörgeln wir an unseren Liebsten herum, peitschen die Kinder durch gymnasiale Fantasie-Erstickungs-Anstalten (notfalls online), unterwerfen uns dem Freizeit-Stress-Diktat und glauben ernsthaft, wir könnten der Vergänglichkeit mit Botox Angst einjagen.</i> <i>Tina Teubner holt zum Gegenschlag aus: Wie wäre es, ein Leben zu führen, das den Titel Leben verdient, fragt sie – unterstützt von ihrem Pianisten Ben Süverkrüp, dem Mann, vor dem Klaviere zittern. Welttheater für alle!</i> Preise: € 29,-; 26,-; 22,-; 15,-; 12,-</p>
Do.	16.01.	19.30 Uhr	<p>Trygve Wakenshaw Der einzigartige Performance- und Pantomime-Künstler mit „NAUTILUS“ <i>Verrückt, gewagt und einzigartig exzentrisch – der Neuseeländer Trygve Wakenshaw begeistert in seiner Solo-Show mit einer Mischung aus Pantomime, Physical Theatre und einer Portion Blödsinn. Von der Kritik hochgelobt und mehrfach preisgekrönt, präsentiert er von dem französischen Meisterclown Philippe Gaulier ausgebildete Performance-Künstler seine wunderbar seltsame Bewusstseinsstrom-Idiotie „Nautilus“. „Nautilus“ ist der dritte und letzte Teil der Underwater-Trilogy von Soloshows mit Unterwassertiteln (nach „Kraken“ und „Squidboy“). Es ist die größte und gewagteste der drei Shows: 60 Minuten lang verwandelt sich der langgliedrige Körper von Trygve in rasantem Tempo in eine Vielzahl von Rollen, Szenarien, ja, Jokes... Diese energiegeladene und urkomische Show handelt unterschwellig von Veganismus, Comedy, Cowboys, Bühnenarbeitern und... Krabben.</i> Preise: € 24,-; 22,-; 18,-; 15,-; 9,-</p>
Sa.	25.01.	19.30 Uhr	<p>Jennerwein Ein bayerisches Live-Hörspiel von Stefan Murr und Heinz-Josef Braun mit vogelwilder Musik vom Art Ensemble of Passau <i>In diesem Hörspiel-Spektakel wird das sagenumwobene Leben des bayerischen Wilderers Georg Jennerwein von seiner Zeugung bis zu seinem Tod spannend und hautnah erzählt. Die Schauspieler Johanna Bittenbinder, Heinz-Josef Braun und Stefan Murr verkörpern dabei alle Figuren und lassen verschiedenste Szenen vor dem Auge der Zuschauer aus einer völlig eigenen Perspektive lebendig werden: Den dramatischen Tod des Stiefvaters, die tägliche Auseinandersetzung mit Hunger und Not, den Überlebenskampf auf dem Schlachtfeld, die tragische Beziehung Jennerweins zu seiner Mutter, seine obsessiven Liebesabenteuer, sein gefährliches Spiel im provokanten Umgang mit der Obrigkeit bis hin zum fatalen Zerwürfnis mit seinem Kameraden Josef Pföderl.</i> <i>Mit der intensiven, atmosphärischen Musik des hochkarätig besetzten Art Ensemble of Passau gerät man in den Sog dieses aufregenden, unberechenbaren und mysteriösen Charakters. Eine Achterbahnfahrt der Gefühle – mal grausam, mal humorvoll, aber immer äußerst unterhaltsam.</i> Preise: € 29,-; 26,-; 22,-; 15,-; 12,-</p>

Fr.	31.01.	19.30 Uh	<p>Mellow: „Blow Your Mind“ Magie und Illusionen <i>Die preisgekrönten Illusionen des sympathischen Magiers im Kapuzenpulli sind visuell einzigartig und sehen aus wie Kameratricks – passieren aber in echt! In seiner aktuellen Tournee „Blow Your Mind“ treffen neuartige holographische Videoeffekte auf handgemachte Magie und interaktive Illusionen. Nah am Publikum entstehen brandneue visuelle Illusionen – immer gepaart mit persönlichem und humorvollem Storytelling sowie modernsten Video- und Projektionseffekten. Von kleinen Wundern, die direkt in den Händen passieren, bis hin zu bühnenfüllenden Acts.</i> Preise: € 48,-; 44,-; 37,-; 28,-; 12,-</p>
			<u>Junges Theater</u>
So.	13.10.	14.30 Uhr Nacht- schwärmer- Foyer	<p>Lahme Ente, blindes Huhn – ab 6 Jahre Schauspiel von Ulrich Hub <i>In einem öden Hinterhof stolpert ein blindes Huhn über eine lahme Ente. Das Huhn ist auf dem Weg zu dem Ort, an dem der geheimste Wunsch in Erfüllung gehen soll. In Ermangelung eines Blindenhundes fordert das Huhn die Ente auf, es zu begleiten. Obwohl die Ente große Angst vor der Welt da draußen hat, entschließt sie sich, das blinde Huhn zu führen. Schließlich soll es ja nicht im nächsten Straßengraben landen! Also marschieren die beiden schrägen Vögel gemeinsam los, zänkisch wie ein altes Ehepaar. Das Huhn stützt die lahme Ente, und die Ente erzählt dem blinden Huhn, was es alles zu sehen gibt. Ob sie den geheimen Ort jemals erreichen? Und was würden sie sich dort überhaupt wünschen?</i> Preise: € 15,- Erw.; € 7,50 Kinder</p>
So.	03.11.	11.00 Uhr	
So.	22.12.		
Sa.	24.05.		
Do.	20.02.	19.00 Uhr	<p>The Great Gatsby – ab 15 Jahre (in englischer Sprache) Schauspiel nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald <i>Nick Carraway, ein junger Mann aus Minnesota, zieht im Sommer 1922 nach New York und freundet sich mit dem geheimnisvollen Jay Gatsby an, der in einem gigantischen Herrenhaus lebt und extravagante Partys schmeißt. Nick wird in eine Welt des neuen Geldes, der Dekadenz und des Betrugs hineingezogen. Er entdeckt, dass Gatsby in Daisy Buchanan verliebt ist, seine reiche Cousine, die bereits verheiratet ist, die aber, als sie Gatsby wiedertrifft, beschließt, ihren Mann zu verlassen. Eine Tragödie ist unausweichlich...</i> <i>Fitzgeralds 1925, vier Jahre vor dem katastrophalen Zusammenbruch der amerikanischen Aktienmärkte veröffentlichter Roman schildert auf anschauliche Weise eine Gesellschaft, die durch Gier und Verlogenheit zerstört wird.</i> Preise: € 29,-; 26,-; 22,-; 15,-; 12,-</p>

Kulturforum Fürth

Do.	07.11.	20.00 Uhr	<p>Wallis Bird & Spark Herausragende Komponistinnen verschiedener Epochen und Genres im Portrait – von Klassik & Avantgarde über Jazz, Indie Rock & Art Pop bis zu Weltmusik & Singer-Songwriter <i>Die renommierte irische Singer-Songwriterin WALLIS BIRD und SPARK, die klassische Band – eine der führenden Formationen der jungen kreativen Klassikszene in Deutschland –, bündeln ihre Kräfte für ein genreübergreifendes Konzerterlebnis, das ein ganzes Jahrtausend weiblicher Klangkunst umfasst. Die sechs Musikerinnen und Musiker bieten einen 360-Grad-Blick auf das farbenfrohe Universum, das von visionären Frauen vom Mittelalter bis heute geschaffen wurde. In den klassisch ausgerichteten und auf das Wesentliche reduzierten Arrangements von SPARK wird BIRDS kraftvolle Stimme in völlig neue Klanglandschaften eingebettet. Das ist eine spannende Entdeckungsreise nicht nur für Fans, sondern auch für alle neugierigen Zuhörer*innen, die offen für das Unerwartete sind.</i> Preis: € 27,-</p>
-----	--------	-----------	---

Sa. So.	11.01. 12.01.	20.00 Uhr	<p>S wie Schädel (Gibt es etwas Schönes in deinem Leben? – Arbeitstitel)</p> <p>Uraufführung eines Projektes von Navid Kermani, Eva Mattes und Roberto Ciulli</p> <p><i>Wie kann man eine zersplitterte, unversöhnte Welt noch fassbar machen, so dass sie sich wieder zum Sinn hin öffnet? Der Autor Navid Kermani stellt diese Frage immer wieder neu und richtet dabei seinen Blick dorthin, wo politische Konflikte das Menschliche auszulöschen scheinen. Diese Frage nach der Reflektion einer ungreifbar gewordenen Welt beschäftigt auch das Theater.</i></p> <p><i>Eva Mattes und Roberto Ciulli nehmen Kermanis Texte zum Ausgang und Kompass für eine Expedition zum Befragen unserer Gegenwart. Mattes prägte seit ihrer ersten Spielfilm-Hauptrolle den neuen deutschen Film. Roberto Ciulli, legendärer Regisseur, begründete 1981 das Mülheimer Theater an der Ruhr, prägte das deutsche Theater wie kaum ein Zweiter.</i></p> <p><i>Mattes und Ciulli treffen auf frühere und neueste Texte aus Kermanis Romanen und Reportagen, erschaffen damit einen szenischen Kosmos, der persönliche Eindrücke, Dialoge und Perspektiven zum Zustand unserer Welt scheinbar schroff einander gegenüberstellt.</i></p> <p>Preis: € 27,-</p>
Fr. Sa. So. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	24.01. 25.01. 26.01. 28.01. 29.01. 30.01. 31.01. 01.02.	20.00 Uhr	<p>Prima Facie (ab 16 Jahre)</p> <p>Gerichtsdrama von Suzie Miller</p> <p><i>Mit dem unbeirrbaren Willen, das Beste aus ihrem Leben zu machen, hat sie es geschafft. Als Arbeiterkind hatte Tessa denkbar schlechte Voraussetzungen, aber nach dem Abschluss an einer Elite-Uni ist sie nun da, wo die Luft ganz dünn ist, ganz oben. Als gefürchtete Strafverteidigerin einer Topkanzlei boxt Tessa Männer, die wegen sexueller Übergriffe vor Gericht stehen, raus – denn es geht nicht um die Wahrheit. Es geht darum, dem Gericht die beste Version der Geschichte zu erzählen. Der Terminus „prima facie“ wird in der Bedeutung „solange sich keine gegenteiligen Evidenzen einstellen“ verwendet. So kann Tessa ihre Klienten oft damit vor einer Verurteilung bewahren, Lücken in der Anklage finden... Bis Tessa eines Abends selbst Opfer sexualisierter Gewalt wird. Sie geht zur Polizei und gerät in die Mühlen der Justiz...</i></p> <p><i>Suzie Millers Monolog ist ein Aufschrei gegen eine Welt, in der noch immer jede dritte Frau in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von sexualisierter Gewalt wird.</i></p> <p>Preise: € 22,-</p>

Comödie Fürth

Fr.	13.09.	19.30 Uhr	<p>Lisa Feller - „Dirty Talk“</p> <p><i>Denn schmutziges Gerede hat gerade Hochkultur: Im Fernsehen, in den sozialen Medien, in privaten Beziehungen – überall nur „Dirty Talk“! Übereinander, gegeneinander, miteinander. Lisa Feller moderiert regelmäßig in der ARD die Sendung „Ladies Night“.</i></p> <p>Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-</p>
Sa.	14.09.	19.30 Uhr	<p>Maxi Gstettenbauer - STABIL – Preview</p> <p><i>Der Mann mit dem rollenden R und individueller Schneidezahn Konstellation ist aus der deutschen Comedy nicht mehr wegzudenken. Seit nun 15 Jahren geht der gebürtige Niederbayer einer geregelten Arbeit aus dem Weg und unterhält dabei tausende Zuschauer.</i></p> <p>Preise: € 33,-; 31,-</p>
Di.	17.09.	19.30 Uhr	<p>Roland Jankowsky - „Wenn Overbeck kommt...“</p> <p><i>Seit vielen Jahren kennt man Roland Jankowsky aus verschiedenen TV-Formaten. Wenn es zeitlich passt, verschrägt es ihn immer mal wieder auf die Bühne. Es ist nicht zuletzt sein, manchmal etwas sonderbarer Kommissar Overbeck, der die ZDF-Reihe „Wilsberg“ in den Kultstatus erhob.</i></p> <p>Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>

Mi.	18.09.	19.30 Uhr	Christoph Kuch „Ich weiss“ <i>In seinem fesselnden Programm „Ich weiß.“ führt Christoph Kuch Sie an die Grenzen zwischen Realität und Fiktion. Begeben Sie sich mit ihm auf eine Tauchfahrt in die Tiefe Ihrer Träume.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Do.	19.09.	19.30 Uhr	Radio F - HORCH ZU SCHAU HI. Mit Putzfrau Ines Procter, Matthias Egersdörfer und Oti Schmelzer Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Di. Mi. Do. Fr. Sa. So. Di. Mi. Do. Do. Fr. Sa.	24.09. 25.09. 26.09. 27.09. 28.09. 29.09. 01.10. 02.10. 03.10. 03.10. 04.10. 05.10.	19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 15.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 15.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr	Heißmann & Rassau - „SKETCHPARADE 5.0“ <i>Ein neues Programm mit neuen Sketchen = neues Lachvergnügen! Wie schon in den vorherigen Versionen erleben die Fans Franks beliebteste Spaßgaranten wie gewohnt in einer rasanten Revue voller urkomischer Begegnungen und absurder Begebenheiten.</i> Preise: Fr./ Sa. - € 41,-; 36,-; 31,-; 27,- Sonst. Tage: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
Do.	17.10.	19.30 Uhr	Michael Altinger - Lichtblick. <i>Wir haben nur diese eine Welt. Und sie heisst Strunzenöd. Seit zwei Kabarettprogrammen versucht Michael Altinger, diese Welt zu retten. Mit „Lichtblick“, dem letzten Teil seiner Trilogie, kommt es endlich zum finalen Showdown. Und es wird ein Happy-End geben.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Fr.	18.10.	19.30 Uhr	Wolfgang Buck – „EIMBAMBFREI“ <i>Wie jeder weiß, gibt es in Franken kein Lob. Sonst würden die Gelobten ja überschnappen und abheben oder gar sich selbst etwas einbilden. Der Absturz aus Wolkenkuckucksheim - der muss verhindert werden! Neben „bassdscho“ oder „kammernix sohn“ ist „eimbambfrei“ das höchste vorstellbare Lob, wenn nicht das höchste Lob überhaupt.</i> Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-
Sa.	19.10.	19.30 Uhr	Dennis aus Hürth – Jetzt wird geheiratet! <i>Keine Show, ist wie die vom Abend zuvor! Mit viel Improvisation, aktuellen Themen, Storys und zahlreichen spontanen Interaktionen mit dem Publikum – einfach 100 % DENNIS AUS HÜRTH: Auch in seinem neuen vierten Programm nimmt uns der `Berufsschüler aus Leidenschaft` mit durch den Alltag und die Herausforderungen eines Heranwachsenden.</i> Preise: € 32,-; 29,-
So.	20.10.	18.00 Uhr	Constanze Lindner - „Lindners Lebenslust- die Show zum Buch“ <i>Am liebsten aber ist sie Miss Verständnis. Denn als solche räumt sie auf mit den größten Missverständnissen, die Frauen noch viel zu oft durchs Leben tragen. Es immer allen recht machen?</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Di.	22.10.	19.30 Uhr	Lizzy Aumeier – Freudenschmaus <i>Wie wird die Welt morgen oder in 6 Monaten aussehen? Ich weiß nur, wie meine Welt aussehen wird: Voll mit Freude und gutem Essen! Ich werde weiterhin über meinen Ehemann herfallen, zu enge Kleider tragen, über zweideutige Witze lachen und dem Schicksal danken, dass das Risiko, von Mädchenhändlern entführt zu werden sehr gering ist, dazu bin ich einfach zu alt!</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Di.	29.10.	19.30 Uhr	2 Apfelsinen im Haar - Musikkomödie von Ole Lehmann <i>Franzi, Sven, Stefan und Anke treffen sich zum ersten Mal in ihrer neuen WG. Die vier Bewohner könnten unterschiedlicher nicht sein. Der etwas introvertierte Sven, der lieber am PC sitzt, als das Haus zu verlassen, der Macho Stefan, der aber das Herz am rechten Fleck hat, die ein wenig esoterisch angehauchte Anke.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
Do.	31.10.	19.30 Uhr	Abdelkarim - „Neues Programm“ Freuen Sie sich auf das neue Herbstprogramm. Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-

So.	03.11.	19.00 Uhr	Tom Haydn & Band - Live in Konzert <i>Der Österreichische Songwriter Tom Haydn lebt und arbeitet seit Anfang der 90er Jahre in seiner Wahlheimat Franken und spielt sich seither in verschiedensten Formationen landauf landab durch die Bühnenlandschaft. Ob Rheingau Musik Festival, Nürnberger Bardentreffen oder Songs an einem Sommerabend auf Kloster Banz – Tom Haydn hat sich mit seiner Mischung aus Chansons und Songs in all den Jahren seinen ganz eigenen Status ersungen.</i> Preise: € 29,50
Mi.	06.11.	19.30 Uhr	Die Medlz - „Best of“ <i>Weibliche A cappella-Bands sind nicht so unterhaltsam wie ihre männlichen Pendants? Ihr Sound ist zu klassisch und man kann nicht so feiern, lachen und tanzen? Ob „Rammstein“, „Das Boot“, „Nothing compares to you“ oder „Die Schöne und das Biest“ – an diesem Abend ist für jeden etwas dabei.</i> Sängerinnen: Nelly Palmowske, Silvana Mehnert, Sabine Kaufmann, Juliane Köbe. Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-
Do.	07.11.	19.30 Uhr	Negah Amiri - Leben im Griff <i>Mit ihrem ersten Soloprogramm eroberte die Comedienne 2023 die Bühnen der Republik und wurde noch im selben Jahr als beste Newcomerin mit dem deutschen Comedypreis ausgezeichnet. Es läuft bei der Schwester wie geschnitten Lavash-Brot, aber Negah hat noch Großes vor. Mit Anfang 30 ist es für sie höchste Zeit, das nächste Level im Game der Erwachsenen freizuspielen. Ab sofort stellt sie sich den wichtigsten Fragen des Lebens: „Welches Bild soll ich auf Instagram posten?“, „Welchen Filter soll ich verwenden?“ und „Wie funktioniert eigentlich dieses ‚echte Leben‘ fernab von Social Media und durchgefeierten Nächten?“</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-

Heinrich-Lades-Halle Erlangen

Preise: € 55,-; € 47,-

Mo.	16.09.	19.30 Uhr	Junge Deutsche Philharmonie Jonathan Nott, Leitung Lucia Ronchetti Studio di ombre Notturmo for wind orchestra and percussion (2023) Gustav Mahler Sinfonie Nr. 7 e-Moll
Mo.	02.10.	19.30 Uhr	Philharmonix – The Vienna Berlin Music Club Mitglieder der Berliner Philharmoniker und der Wiener Philharmoniker Klassik, Jazz, Folk, Pop, Latin, Gypsy, Klezmer u. a.
Mi.	09.10.	19.30 Uhr	Aus der Reihe <u>unerHÖRT</u> – Palais Stutterheim - Innenhof – Mikrotonalität! Asasello Quartett Kolja Lessing / Ansgar Wallenhorst- Improvisation für Violine und Orgel Alexander Skrjabin - „Messe Noire“ 9ème sonate pour piano (1912/13) Transkription für Streichquartett von Gérard Pesson Iwan Wyschnegradsky - Streichquartett Nr. 2 op. 18 Horațiu Radulescu - Streichquartett Nr. 5 (1990/95) „Before the Universe was born“ Preis: € 17,-
Mi.	16.10.	19.30 Uhr	Zürcher Kammerorchester Daniel Hope, Violine und Leitung Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie für Streicher Nr. 5 B-Dur Ludwig van Beethoven „Kreutzer-Sonate“ Nr. 9 A-Dur op. 47 (Bearbeitung für Violine und Streicher von Richard Tognetti) Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie für Streicher Nr. 6 Es-Dur Edward Elgar Introduction and Allegro op. 47
So.	20.10.	15.30 Uhr	Familienkonzert - Markgrafentheater – Antonio Vivaldi, Die vier Jahreszeiten Preise: € 14,-; Kinder € 7,-

Mi.	13.11.	19.30 Uhr	Prager Symphoniker Tomáš Brauner , Leitung, Felix Klieser , Horn Ludwig van Beethoven Overtüre zu „Coriolan“ c-Moll op. 62 Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Horn und Orchester Nr. 4 Es-Dur KV 495 Richard Strauss Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 Es-Dur op. 11 Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36
Do.	21.11.	19.30 Uhr	Budapest Festival Orchestra Iván Fischer , Leitung, Sir András Schiff , Klavier Johannes Brahms Ungarischer Tanz Nr. 1 g-Moll Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 d-Moll op. 15 Ungarischer Tanz Nr. 11 Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68
Sa.	23.11.	19.30 Uhr	Siemens-Healthcare-Concert Band mit Siemens Orchester Erlangen 90-jähriges Jubiläum <i>Klassiker der Filmgeschichte sowie aktuelle Hits aus dem Jazz und Pop Bereich</i> Preise: €15, erm. €10
Mi.	04.12.	19.30 Uhr	Aus der Reihe <u>unerHÖRT</u> – Palais Stutterheim - Innenhof – Illusion und Wirklichkeit Gitarrenduo „Entre Mundos“ Helmut Lachenmann Illusion und Wirklichkeit „Salut für Caudwell“ Johannes Brinkmann Neues Werk (Uraufführung) Hilda Paredes Neues Werk (Uraufführung) Klaus Ospald „... el sol no nos recuerde“ Preis: € 17,-
Fr.	06.12.	19.30 Uhr	Mozarteumorchester Salzburg Andrew Manze , Leitung, Augustin Hadelich , Violine Richard Wagner „Siegfried-Idyll“ Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 A-Dur KV 219 Robert Schumann Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120
So.	15.12.	19.30 Uhr	Bamberger Symphoniker Ruth Reinhardt , Leitung, Marius Urba , Violoncello Paul Hindemith „Ragtime“ (wohltemperiert) für Orchester Friedrich Gulda Konzert für Violoncello und Blasorchester Joseph Haydn Sinfonie Nr. 84 Es-Dur Paul Hindemith Sinfonie „Mathis der Maler“
Mi.	08.01.	19.30 Uhr	Aus der Reihe <u>unerHÖRT</u> – Palais Stutterheim - Innenhof – Raumklang Ensemble Kaleidoskop Pierre Boulez Domaines (1961) John Cage Aus „Thirty Pieces for String Quartet“ (1983) Werner Heider „Kaleidoskop“ (2019) Preis: € 17,-
Fr.	10.01.	19.30 Uhr	Bamberger Symphoniker Andrés Orozco-Estrada , Leitung, Christiane Karg , Sopran Claude Debussy Prélude à l'après-midi d'un faune Gustav Mahler Lieder nach Friedrich Rückert Hector Berlioz Symphonie fantastique op. 14
Di.	28.01.	19.30 Uhr	Igor Levit – Klavierabend Ludwig van Beethoven - Sonate für Klavier Nr. 2 A-Dur op. 2 Nr. 2 - Sonate für Klavier Nr. 7 D-Dur op. 10 Nr. 3 - Sonate für Klavier Nr. 8 c-Moll op. 13 („Pathétique“) - Sonate für Klavier Nr. 21 C-Dur op. 53 („Waldstein“)

So.	16.02.	11.00 Uhr	Familienkonzert Kammermusikensemble der Staatsphilharmonie Nürnberg Christian Reuter , Klavier und Leitung Camille Saint-Saëns „Karneval der Tiere“ Preise: € 14,-; Kinder € 7,-
So.	16.02.	19.30 Uhr	Bamberger Symphoniker Bertrand de Billy , Leitung, Kit Armstrong , Klavier George Gershwin Klavierkonzert in F Maurice Ravel Daphnis et Chloé (Gesamtfassung)

schauspiel erlangen

Markgrafentheater

So.	13.10.	18.00 Uhr	Meister und Margarita Schauspiel von Michail Bulgakow <i>In Moskau ist der Teufel los. Wortwörtlich. Während er dort die korrupte Gesellschaft mit abstrusen Strafen belehrt, hofft Margarita, dass ihr Geliebter, der Meister wieder auftaucht. Doch dieser hat sich, durch die vernichtende Kritik an seinem Roman dem Wahnsinn nahe, in die Psychiatrie begeben, in der sich seit Ankunft des Teufels Woland halb Moskau tummelt.</i> Preis: € 27,-
Mo.	14.10.	19.30 Uhr	
Fr.	25.10.		
Sa.	26.10.		
So.	20.10.	15.30 Uhr	Familienkonzert Antonio Vivaldi Die vier Jahreszeiten Preis: € 14,-; Kinder € 7,- gVe

Theater in der Garage

Do.	17.10.	20.00 Uhr	Mind the Gap Von Jenke Nordalm und Julie Paucker <i>Fünf Personen mit unterschiedlichen kulturellen, religiösen und sozialen Backgrounds befinden sich in einem geschlossenen Raum. Sie sprechen nicht die gleiche Sprache, ihre Lebenswelten überschneiden sich kaum. Sie sind einander nie begegnet. Sie haben eine Aufgabe, die sie nur gemeinsam lösen können, dann dürfen sie den Raum verlassen: Sie müssen sich basisdemokratisch auf zehn Punkte einigen, die den Kern des neuen Einbürgerungsgesetzes für Europa ausmachen sollen.</i> <i>Alle Mittel sind erlaubt: Diskussion, Wettkampf, Musik, Verführung, Philosophie und Spiel. Wichtig ist nur: Das Ergebnis muss einstimmig sein.</i> Preis: € 14,-
Fr.	18.10.		
Sa.	19.10.		
So.	27.10.	20.00 Uhr	Per Anhalter durch die Galaxis Ein Live-Hörspiel nach dem Roman von Douglas Adams <i>Dass er von Bulldozern geweckt wird, die sein Haus abreißen wollen, ist noch das Banalste, was Arthur Dent an diesem Tag passiert! Ein außerirdischer Freund, ein dolmetschender Fisch im Ohr und ein intergalaktischer Reiseführer nehmen ihn mit auf eine scheinbar unmögliche in Wahrheit aber nur extrem unwahrscheinliche Reise durchs Universum.</i> Preis: € 14,-

St. Matthäus-Kirche Erlangen

Sa.	28.09.	19.00 Uhr	Jubiläumskonzert für Blechbläser und Orgel Ensemble emBRASSment Leipzig Anton Bruckner (200. Todestag); Richard Strauss (75. Geburtstag) Gustav Holst (150. Geburtstag); Wilfried Krätzschar (80. Geburtstag) Susanne Hartwich-Düfel, Orgel Preise: € 22,-; 10,- erm. (freie Platzwahl)
-----	--------	-----------	---

Fr.	11.10.	20.00 Uhr	Wissenschaft und Orgel – Licht und Musik Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts Dr. Leonhard Möckl u. a. ; Susanne-Hartwich Düfel, Orgel Preise: € 16,-; 9,- erm. (freie Platzwahl)
So.	27.10.	17.00 Uhr	Orgelkonzert „Glockenspiele“ Professor Roland Stangier aus Essen Preise: € 16,-; 9,- erm. (freie Platzwahl)
So.	10.11.	17.00 Uhr	Giuseppe Verdi: Requiem Mitglieder der Staatsphilharmonie Nürnberg Preise: € 32, erm. 24 € 25, erm. 18 € 21, erm. 15
So.	17.11.	17.00 Uhr	Windsbacher Knabenchor Benefizkonzert für die Erlanger Tafel Preise: € 30, erm. 20 € 25, erm. 15 € 20, erm. 10
So.	01.12.	17.00 Uhr	Benedict Sheehaun: eine Weihnachtslied Nach Charles Dickens Preise: € 16,-; 9,- erm. (freie Platzwahl)

Hugenottenkirche Erlangen

Sa.	12.10.	19.30 Uhr	Der Siemens-Chor Erlangen lädt zum Herbstkonzert: „Liebe, Tod und Teufel“ <i>Der Siemens Chor präsentiert einen Abend voller emotionaler Klänge und tiefgründiger Lyrik. Seit Jahrhunderten haben sich Dichter und Komponisten mit den großen Themen und Grundfragen des menschlichen Daseins beschäftigt und ihre Gedanken in Worte, Gedichte und Töne gefasst: Geburt und Tod, Liebe, Angst und Freude, Treue und Verrat. Insbesondere in der Romantik und bis hinein in die Moderne wurden einige dieser Gedichte von Komponisten aufgegriffen und genial vertont.</i> <i>Unter dem Motto „Liebe, Tod & Teufel“ widmet sich das Herbstkonzert des Siemens-Chors einer Auswahl solcher Vertonungen, es erklingen Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Hugo Distler, Robert Schumann, Johannes Brahms, Max Reger und Adolf Seifert.</i> Preise: € 15,- erm. € 8,- (freie Platzwahl)
-----	--------	-----------	--

Fifty-Fifty – Kabarettbühne-Erlangen

Ab 6 Personen können wir für Sie einen Tisch reservieren.
Bitte auf der Bestellung vermerken!

Do.	12.09.	20.00 Uhr	Hennes Bender - Wiederseh'n macht Freude <i>Den Titel seines neuen Programms will er als Appell an sein Publikum verstanden wissen, denn endlich kann er nach Herzenslust vor echten Menschen seine Maske und auch das Nervenkostüm an- und wieder ausziehen, um gemeinsam herzhaft über den Wahnsinn des Lebens abzulachen.</i> Preis: € 27,60
Fr.	13.09.	20.00 Uhr	John Doyle - Das Leben ist Abenteuer genug <i>Mit seiner Mischung aus Leichtigkeit und Tiefe, dabei stets brüllend komisch, hat sich der aus New Jersey stammende Deutsch-Amerikaner einen Namen gemacht.</i> Preis: € 27,60
Sa.	14.09.	20.00 Uhr	Arnulf Rating – tagesschauer <i>Der tagesschauer ist die stets aktuelle Reaktion von Arnulf Rating auf die täglichen Duschen in den Zeiten der Generaldebtbildung. Gemeinsam mit seinen Prachtfiguren Schwester Hedwig und Dr. Mabuse entscheidet er zwischen Menschen, Viren, Mutationen.</i> Preis: € 27,60

Fr.	20.09.	20.00 Uhr	Das Eich - TUT EICH NET AB <i>Ein gutes Pfund herrlicher Schwachsinn, gewürzt mit einer reichlichen Handvoll spaßiger Lieder und abgeschmeckt mit bekloppten Geschichten aus dem Alltag und Eichs unnachahmlicher Spontanität.</i> Preis: € 27,60
Do.	26.09.	20.00 Uhr	Chin Meyer - Cash Man! - Die lustigsten Wege zum schnellen Geld <i>Bekannt für seinen scharfzüngigen Witz und sein untrügliches Gespür für die Absurditäten unserer Wirtschaft, zeigt Chin Meyer Ihnen die lustigsten Wege zum ganz schnellen Geld!</i> Preis: € 23,20
Fr.	04.10.	20.00 Uhr	Nils Heinrich - Junger Gebraucher <i>Männer reden in diesem Lebensabschnitt immer weniger, Frauen immer mehr. Er ist jetzt sein eigenes Forschungsobjekt.</i> Preis: € 25,40
Do.	10.10.	20.00 Uhr E-Werk	Rolf Miller - Wenn nicht wann, dann jetzt! <i>Rolf Miller wird eines mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement – was nur dank seines Humors erlaubt sein kann.</i> Preis: € 29,80
Fr.	11.10.	20.00 Uhr	Claudia Bill - Franke? - Nein, danke! <i>Besonders hinterhältig ist ihr „alter ego“, die bauernschlaue Marie Messingschlager, mit der sie alle Vorurteile von Hiesigen und Zugereisten unterläuft.</i> Preis: € 27,60
Sa.	12.10.	20.00 Uhr	Wolfgang Buck – Einbambfrei <i>Wolfgang Buck möchte in seinem neuen Programm EIMBAMBFREI ganz selbstbewusst die Songs spielen, die er selber für „eimbambfrei“ hält. Nicht ein „Best Of“ des Publikums, schließlich hat jeder einen anderen Geschmack.</i> Preis: € 27,60
Do.	17.10.	20.00 Uhr	Don Clarke - Ein Abend mit Don Clarke <i>Mit seinem charmanten, witzigen Blick auf den Alltag lässt er uns die kleinen Dinge des Lebens mit anderen Augen sehen, bis diese feucht sind vor Lachen. Don ist stolzer Vater von fünf Kindern und Opa von zehn Enkeln.</i> Preis: € 27,60
Sa.	19.10.	20.00 Uhr	Mäc Härder - Leben beginnt, wenn Hund tot und Kinder aus dem Haus <i>Du musst nicht mehr beim Fernsehen das Bier und den Rotwein verstecken und du musst nicht mehr beim Urlaub auf Schulferien achten. Endlich wieder frei. Endlich wieder Zeit für sich.</i> Preis: € 27,60
So.	20.10.	18.00 Uhr	Huebnotix - Rock History unplugged <i>Auf dem Programm stehen Kultsongs von Peter Gabriel, Paul Simon, Ray Charles, Pink Floyd, den Beatles, Coldplay, Supertramp, Jamie Cullum und vielen weiteren großen Namen der Rockgeschichte.</i> Preis: € 27,60
Do.	24.10.	19.00 Uhr	23. Erlanger LachNacht - Mixed Show <i>Die LachNacht – eine abwechslungsreiche Show mit vier Künstlern und einem Moderator. Dieses Mal mit dabei: Christian Schulte-Loh, Christl Sittenauer, Mathias Albus & Special Guest. Moderation: Atze Bauer</i> Preis: € 25,40
Fr.	25.10.	20.00 Uhr	Philipp Weber - Power to the Popel <i>In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdreher gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum die wertvollste demokratische Tugend: den Humor.</i> Preis: € 27,60
Fr.	26.10.	20.00 Uhr	René Sydow - In ganzen Sätzen <i>Es könnte einem die Sprache verschlagen: Die Alten jammern, die Jungen tweeten, die Woken gendern, die Assis prollen, die Rechte spaltet, die Linke auch. Nur die Klugen sind verstummt. Damit ist jetzt Schluss!</i> Preis: € 27,60
Sa.	04.01.	20.00 Uhr	Stefan Danziger - Mittel & Wege <i>Nette Wikinger, polyamoröser Iwan der Schreckliche und Mr. Hexogen sind nur einige Protagonisten in seiner Comedy Show.</i> Preis: € 25,40

Zehntspeicher Neunkirchen am Brand, Anton von Rotenhahn Str. 2

Do.	21.11.	19.30 Uhr	Michl Müller – Limbo of Life <i>Michl Müller tanzt den „Limbo of Life“ mit einem bunten Repertoire an Witzen, Anekdoten, spontanen Einfällen und akrobatischen Musik-Einlagen. Ein wahrhaft bewegendes Kabarett- und Comedy-Erlebnis, das sogar philosophische Zitate revolutioniert.</i> Preis: € 33,-	NM
Sa.	22.01.	19.30 Uhr	Django Asül - "Rückspiegel" Satirischer Jahresrückblick <i>Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen. Das lernt man schon in der ersten Fahrstunde. Was in der räumlichen Dimension angebracht ist, kann also für die zeitliche Dimension nicht schlecht sein.</i> Preis: € 27,50	NM

Konzerthalle Bamberg

Sa.	28.09.	20.00 Uhr	Bamberger Symphoniker - Jakub Hruša, Hilary Hahn, Sol Gabetta Jakub Hruša – Dirigent Hilary Hahn – Violine Sol Gabetta - Violoncello Johannes Brahms Doppelkonzert für Violine und Violoncello Bohuslav Martinů Symphonie Nr. 3 H. 299 Antonín Dvořák Scherzo capriccioso Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-
Sa.	02.11.	20.00 Uhr	Bamberger Symphoniker - Jakub Hruša, Daniil Trifonov Jakub Hruša Dirigent Daniil Trifonov Klavier Josef Suk »Zráni« »Lebensreifen« Symphonische Dichtung op. 34 Antonín Dvořák Konzert für Klavier und Orchester in g-moll op. 33 Leoš Janáček »Taras Bulba« Rhapsodie für Orchester Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-
Sa.	07.12	20.00 Uhr	Bamberger Symphoniker - Herbert Blomstedt Herbert Blomstedt – Dirigent Ludwig van Beethoven Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36 Johannes Brahms Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98 Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-
Di.	31.12.	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Bamberger Symphoniker - Silvesterkonzert mit Roderick Cox Roderick Cox – Dirigent Benjamin Grosvenor – Klavier Samuel Barber Ouvertüre zu "The school for scandal" George Gershwin »Rhapsody in Blue« Leonard Bernstein Symphonische Tänze aus »West Side Story« George Gershwin »An American in Paris« Preise: PG I € 72,-; PG II € 62,-; PG II € 52,-
So.	19.01.	15.00 Uhr	Ebracher Musiksommer - Symphonischer Karneval <i>Gerd Schaller lädt zu einem musikalischen Faschingsnachmittag mit den Höhepunkten klassischer Unterhaltungsmusik ein. Ein heiterer Maskenzug mit spritzigen Melodien von Johann Strauß, Eduard Strauß, Josef Strauß, Franz von Suppé, Carl-Michael Ziehrer, Julius Fučík u. v. a. steht auf dem Programm.</i> Preise: € 49,-; € 44,-; € 39,-; € 34,-; € 29,-
Sa.	01.02.	20.00 Uhr	Bamberger Symphoniker - Jonathan Nott Jonathan Nott – Dirigent Alexander Zemlinsky »Die Seejungfrau« Symphonische Dichtung Arnold Schönberg »Pelléas und Mélisande« op. 5 Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-

Sa.	01.03.	20.00 Uhr	Bamberger Symphoniker - Jakub Hruša, Jan Bartoš Jakub Hruša – Dirigent Jan Bartoš – Klavier Igor Strawinski Bohuslav Martinů Bedřich Smetana Bedřich Smetana Bedřich Smetana Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-	Bläusersymphonien (1920 / 1947) Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 H. 366 »Fantasia concertante« »Richard III.« Symphonische Dichtung op. 11 »Wallensteins Lager« Symphonische Dichtung op. 14 »Hakon Jarl« Symphonische Dichtung op. 16
Sa.	29.03.	20.00 Uhr	Bamberger Symphoniker - Krzysztof Urbański, Alina Ibragimova Krzysztof Urbański Dirigent Alina Ibragimova Violine Jean Sibelius Dmitri Schostakowitsch Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-	Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47 Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Marionettentheater Bamberg, Untere Sandstraße 10

Fr.	06.09.	17.00 Uhr	Hänsel und Gretel (Märchen)	
Sa.	14.09.	16.00 Uhr	Ab 4 Jahre	Preise: € 17,50; 11,50
Sa.	21.09.	16.00 Uhr		
Sa.	07.09.	16.00 Uhr	Dorn-Röschen (Märchen)	
Fr.	13.09.	17.00 Uhr	Ab 5 Jahre	Preise: € 17,50; 11,50
Fr.	20.09.	17.00 Uhr		
Fr.	27.09.	17.00 Uhr		
Sa.	28.09.	16.00 Uhr		
So.	15.09.	17.00 Uhr	Der Sandmann (Schauspiel) Ab 12 Jahre	Preise: € 26,50; 22,50
Sa.	07.09.	18.00 Uhr	Die Zauberflöte (Oper) Ab 12 Jahre	Preise: € 30,50; 26,50
Fr.	13.09.	19.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Schauspiel)	
Sa.	28.09.	18.00 Uhr	Ab 12 Jahre	Preise: € 26,50; 22,50
Fr.	06.09.	19.00 Uhr	Der goldene Topf (Schauspiel)	
Sa.	14.09.	18.00 Uhr	Ab 12 Jahre	Preise: € 26,50; 22,50
Fr.	20.09.	19.00 Uhr		
Fr.	27.09.	19.00 Uhr		

Schloss Wernsdorf

Sa.	21.09.	18.00 Uhr	HEINRICH - König und Kaiser, Herrscher und Heiliger	
So.	22.09.	16.00 Uhr	Lesung & Musik <i>Udo Schenk, Sprecher</i> <i>Jule Bauer, Nyckelharpa & Gesang</i> Musik: Capella Antiqua Bambergensis Preise: € 26,-; (16,- erm.)	
Sa.	07.12.	18.00 Uhr	"Das Geschenk der Weisen"	
So.	08.12.	16.00 Uhr	Sprecher: Jan Burdinski Musik: Capella Antiqua Bambergensis Preise € 26,-; (16,- erm.)	
Sa.	14.12.	18.00 Uhr	Es ist ein Ros entsprungen –	
So.	15.12.	16.00 Uhr	festliche Musik und Geschichten zur Weihnachtszeit Jule Bauer, Nyckelharpa und Gesang Musik: Capella Antiqua Bambergensis Preis: € 20,00	

Information:

Die Parkmöglichkeiten für das Staatstheater Nürnberg (Opern-, Schauspielhaus, etc.) sind stark eingeschränkt.

Theater Parkhaus, Zufahrt Richard Wagner-Platz

(Theaterpauschale € 4,00, Knopf Theatertarif drücken, gleich am Kassensautomat bezahlbar)

• **Andere Möglichkeiten.**

- Parkhaus Sternort, beim Opernhaus gegenüber
(Theaterpauschale € 4,00, Barcode der Eintrittskarte muss gescannt werden, gleich am Kassensautomat bezahlbar).
- Parkhaus Sebalder Höfe, am Rathenauplatz (Äußere Laufer Gasse)
Direkter Anschluss mit der U2 oder U3 zum Opernhaus, Fahrzeit 4 Minuten.
- Parkplatz am Wegfeld an der Straßenbahnschleife, (keine Parkgebühr)
dann Linie 4 bis Friedrich-Ebert-Platz, Weiterfahrt mit U3
oder Linie 4 bis Plärrer, Weiterfahrt mit U2 oder U3.
- Parkhaus Herrnhütte an der Äußeren Bayreuther Straße (Parkhaus kostenlos),
Weiterfahrt mit der U2 zum Opernhaus.
- Weitere Parkhäuser in der Umgebung des Opernhauses.
z.B. am Hauptbahnhof und im City-Park-Center; jedoch keine Theaterpauschale!

Achtung!

Eintrittskarten u.a. für das Staatstheater Nürnberg gelten als kostenlose VGN-Fahrkarten!

Hinweise für Busteilnehmer.

Der Fahrpreis für den Bus je Teilnehmer beträgt.

€ 30,- Ebrach

Die genannten Abfahrtszeiten gelten für die Bushaltestelle „Siemensstadion“, Komotauer Straße.

Mit Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie einen Fahrplan mit **aktuellen** Zeiten und Haltestellen.

Karten-Bestellung per E-Mail.

Wir haben ein Formular entwickelt.

es ist am Rechner ausfüllbar,

es lässt sich als Anlage einer E-Mail an uns schicken,

es lässt sich entsprechend unserem normalen Bestellschein bearbeiten,

es passt in einen Fensterumschlag und hilft beim Versand der Karten.

Wenn Sie übers Internet bestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an.

info@theaterring-erlangen.de, wir schicken Ihnen dann ein persönliches Exemplar zu.

Allgemeine Hinweise.

Die Vermittlung der Eintrittskarten erfolgt im Namen und für Rechnung des Staatstheaters Nürnberg, des Stadttheaters Fürth, mehrerer Kulturämter, des GVE, des Theatervereins fifty-fifty und anderer Veranstalter.

Die Veranstalter behalten sich in Einzelfällen Änderungen der Preise, des Programms und der Besetzung vor. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen bekannt zu geben.

ACHTUNG. Bitte kontrollieren Sie die Termine und Zeiten auf Ihrer Eintrittskarte, diese können vom Programm abweichend sein.

- 1) Wir bemühen uns, Ihnen die Karten rechtzeitig vor der Vorstellung zukommen zu lassen. Bitte vermerken Sie sich den Termin der Vorstellung in ihrem Terminkalender. Sollte sich bis zwei Wochen vor Vorstellung noch keine Karte in Ihrem Besitz befinden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.
- 2) Für **Nichtmitglieder** müssen wir pro Karte eine Vermittlungsgebühr von € 1,50 berechnen.
- 3) Für folgendes Theater richten Sie bitte Ihre Kartenbestellungen direkt an.
Theater Mumpitz. Tel. (0911) 600050 oder per E-Mail. vorverkauf@theater-mumpitz.de
- 4) Teilen Sie uns in jedem Fall Ihre **Adressenänderung** mit (Dienst – und Privatschrift incl. der Telefon-Nummer). Werden Karten wegen falscher Adresse verspätet zugestellt, so können wir für die daraus entstehenden Kosten nicht haftbar gemacht werden. Darüber hinaus haben Sie noch den Ärger und die Enttäuschung.
- 5) Teilen Sie uns in jedem Fall schriftlich (Brief oder E-Mail) mit, falls sich Ihre **Bankverbindung** ändert. Kosten, die aus Rück-Umbuchungen entstehen, müssen wir an Sie weiterbelasten.
- 6) Einsprüche gegen Einzüge können nur innerhalb einer Frist von 8 Wochen angenommen werden. Wenden Sie sich bitte an ihre Bank.
- 7) Für das Staatstheater Nürnberg gilt.
Rollstuhlfahrer und Begleitperson zahlen als Paar nur eine Karte.
- 8) Kartenwünsche bitte nur auf beiliegendem bzw. mit E-Mail - Vordruck.
Für jede Vorstellung bitte einen eigenen Bestellschein. Faxe und formlose E-Mails erfordern einen erheblichen Mehraufwand.
- 9) Die **Eintrittskarten** mit dem VGN-Symbol „**Fahren mit der Eintrittskarte**“
berechtigen am Veranstaltungstag zur Fahrt zum Veranstaltungsort mit allen VGN-Verkehrsmitteln (DB. 2. Klasse). Sie gelten drei Stunden vor der Veranstaltung bis 3.00 Uhr des folgenden Tages zur einmaligen Hin- und Rückfahrt. Dies gilt vor allem für Veranstaltungen des Staatstheaters Nürnberg. Für andere Veranstalter rufen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Siemens Theaterring Erlangen

Werner-von-Siemens-Str. 34 - 91052 Erlangen,

Telefon. 09131 / 5391470 (**Montag-Freitag 9.00 – 12.00 Uhr**)

Fax. 09131 / 5391472

nur für Infos und E-Mail-Bestellungen.

E-Mail. info@theaterring-erlangen.de

Internet- Adresse. <http://www.theaterring-erlangen.de>

Hier finden Sie auch unsere Programme als .pdf- Datei.

Der „Siemens Theaterring Erlangen“ wurde von Siemens Mitarbeitern gegründet und es wirken Mitarbeiter der Siemens AG und deren Beteiligungsgesellschaften als Mitglieder mit. Gegenwärtig wird der „Siemens Theaterring Erlangen“ von der Siemens AG finanziell gefördert. Eine weitere Verbindung des Vereins zur Siemens AG oder deren Beteiligungsgesellschaften besteht nicht.